



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 45/2024 07. November 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: MV Bad Reichenhals

MVR in Concert
16. Nov., 19 Uhr Jahnhalle



Foto: U. Törlisch-Kohlbrecher

Soroptimist Basar 9./10. Nov.,
Gemeindehaus St. Josef



Foto: HVG

FAMILIENKONZERT
AVATAR TRIFFT MUSIK

SO 10.11.24
15 UHR

JAHNHALLE GAGGENAU



www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Familienkonzert
10. Nov., 15 Uhr Jahnhalle



**Verkaufsoffener
Sonntag**
von 13 bis 18 Uhr

Soroptimist-Basar
9.11. von 10 bis 17 Uhr
10.11. von 11 bis 17 Uhr
Gemeindehaus St. Josef

Familien-Sonntag
in der Stadtbibliothek
10.11. von 15 bis 17 Uhr



Foto: Stadt Gaggenau

GAGGENAUER KUNSTHANDWERKER MARKT 2024

10.11.

Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Gaggenauer Innenstadt

 **GAGGENAU**

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 9. / Sonntag, 10. November

Tierarztpraxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim,
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 9. November

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstr. 19, Baden-Baden (Oos),
07221 61679

Sonntag, 10. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Str. 12, Gernsbach, 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 10. November

Kunsthandwerkermarkt, verkaufsoffener Sonntag, Familiensonntag in der Stadtbibliothek und Soroptimist-Basar: Am kommenden Wochenende ist einiges los in der Innenstadt.

An mehr als 70 Ständen gibt es Selbstgemachtes zu kaufen: Holzskulpturen für den Garten, Keramik, witzige Kreationen aus Besteck, Schmuck, Pralinen, und noch viel mehr werden denen geboten, die am Sonntag, 10. November, von 11 bis 18 Uhr durch die Stadt schlen-

dern, vielleicht schon auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken. Langos, Cevapcici oder Bratwurst? Auch beim kulinarischen Angebot haben die Besucher die Qual der Wahl. Schauen, was in diesem Herbst und Winter so angesagt ist, können die Besucher in den Geschäften der Innenstadt: Von 13 bis 18 Uhr ist verkaufsoffener Sonntag. Das Gemeindehaus St. Josef öffnet für den Soroptimist-Basar am Samstag, 9. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 10. November, von 11 bis 17 Uhr seine

Türen. Die Stadtbibliothek lädt am 10. November von 15 bis 17 Uhr zum Familien-Sonntag ein. Es gibt einen Kinderschminktisch und ein reichhaltiges Bastel-, Rätsel- und Malangebot. Natürlich kann ganz viel geschmökert werden.

Straßensperrung:

Die untere Hauptstraße zwischen St. Josef und der Bahnhofstraße ist bereits ab Samstag, 9. November, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.



Herbstliches und erste Weihnachtsgeschenke lassen sich auf dem Kunsthandwerkermarkt finden. Foto: Stadt Gaggenau

Justizministerin Marion Gentges zeigt sich sehr beeindruckt vom Präventionsverein Murgtal

Seit 22 Jahren gibt es den Präventionsverein für ein Lebenswertes Murgtal. Er könnte landesweit Schule machen – denn die baden-württembergische Ministerin für Justiz und Migration – zeigte sich beeindruckt von der Einrichtung. Vergangene Woche nahm sich Marion Gentges über zwei Stunden Zeit, um sich über die Arbeit des Vereins zu informieren und den Niedrigseilparcours in Bad Rotenfels kennenzulernen. „Das hat Vorbildcharakter“, resümierte Ministerin Gentges sichtlich beeindruckt, nachdem sie selbst einen kleinen Teil des Parcours absolviert hatte.

Ihr Dank galt deshalb Regierungspräsidentin Sylvia Felder, die gleichzeitig auch eine der Vorsitzende des Vereins ist und ihr einen Besuch im Murgtal empfohlen hatte. „Der Präventionsverein ist ein Juwel“, bekräftigte auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die Bedeutung des murgtalweiten Vereins, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, präventive Maßnahmen zu koordinieren und auch zu organisieren. „Dadurch soll das Murgtal sicherer und attraktiver gemacht werden“, erklärte auch Andreas Seitz, der von Anfang an dabei ist. Im Jahr 2002 wurde der Verein für Prävention und Sicherheit durch Helmut Reiß, Gerrit Große und Konrad Weber gegründet. Dabei war schon immer wichtig gewesen, das sich die Vorstandschaft aus dem Leiter des Polizeireviers, dem Bürgermeister und einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens zusammensetzt. Heute bilden Sylvia Felder, Michael Pfeiffer und Jens Vogel das Vor-



Gerne trug sich Landesministerin Marion Gentges in das goldene Buch der Stadt ein. Fotos: Stadt Gaggenau

standsteam. Über die Jahre wurden verschiedene Projekte und Aktivitäten entwickelt, blickte der pensionierte Polizeibeamte Seitz beispielsweise auf Drogenpräventionstage, Drogenzirkel, auf Fußballturniere für Toleranz sowie auf Maßnahmen mit Jugendlichen zurück wie „Jung mit Perspektive“. Im Jahr 2008 wurde der Niedrigseilparcours errichtet und schon bald die ersten Teamtraining-Angebote für Grundschule organisiert. „Mut statt Wut“ statt heißen erlebnispädagogische Ansätze, die den Kindern auch spielerisch Tipps zur Selbstregulierung vermitteln sollen. Zu einem Erfolgsmodell entwickelte sich das Theaterprojekt „Irmi und das Nein“ zum Thema sexueller Missbrauch, das sich an Kindergartenkinder und erste Klassen richtet.

Sehr gut habe auch im Jahr 2016 bis 2018 die Arbeit mit Flüchtlingskindern funktioniert, berichten Seitz und Georg Bierbaums von der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Ob beim Fußball, beim Schwimmen



Im Parcours ist Teamarbeit gefragt: Gentges absolvierte den Parcours müheelos.

oder Theater – die Präsentationen der beiden ehemaligen Polizisten zeigte wie vielfältigen Möglichkeiten auf mit denen der Präventionsverein versucht, Integrationsarbeit zu leisten oder benachteiligten Kindern Teilhabe und Chancen zu ermöglichen. Seit dem Frühjahr 2021 ist der Verein Träger der freien Jugendhilfe. Medien-, Gewalt und Drogenprävention bilden nach wie vor den Schwerpunkt des Vereins, der in den vergangenen zwei Jahrzehnten über 400.000 Euro in diese Arbeit investiert hat.

Wie wichtig diese Arbeit ist, unterstrich die Ministerin mit einem Verweis auf die aktuelle Statistik, wonach die jugendlichen Straftäter immer jünger werden. Unter den Zehn- bis 14-Jährigen, die noch strafunmündig seien, verzeichne man einen Zuwachs um 63 Prozent. „Das ist höchst alarmierend“, sagte Gentges, die es deshalb auch erforderlich sieht, „zu überlegen wie man künftig mit strafunmündigen Tätern unter 14 Jahren umgeht“.

Auch Regierungspräsidentin Sylvia Felder bedauerte, dass es bislang keine staatliche Möglichkeit gebe, unter 14-Jährige zu sanktionieren. Georg Bierbaums, frisch pensionierter Jugendsachbearbeiter bei der Polizei, wies auf die Probleme in der Kriminalprävention hin, die die Polizei habe. Neben fehlendem Personal und fehlenden Geld, bemängelte er, dass es keine Verbindlichkeit für Kriminalprävention in den Kommunen gebe. Er gab der Ministerin einige Lösungsansätze mit auf den Weg nach Stuttgart.

Der Austausch mit der Ministerin endete mit einem Besuch des Niedrigseilparcours sowie des angrenzenden Sportfeldes. Mit Übungen und Aufgaben wird hier Kommunikation, sowie Team- und Konfliktfähigkeit gefördert. Gegenseitige Hilfe, Unterstützung und Rücksichtnahme werden durch die Trainer immer wieder thematisiert und stärken so den Zusammenhalt der Gruppe. „Hier entwickeln sich immer Gespräche“, berichtet Sabine Geiges, die für den Parcours und die Trainingsangebote zuständig ist.

Runder Tisch zur Taubenproblematik im Parkhaus des Murgtal-Centers

Vielfach wurde in den vergangenen Monaten die Taubenproblematik im Parkhaus des Murgtal-Centers diskutiert. Bei den dort ansässigen Geschäften gingen ebenso Beschwerden ein, wie bei der Stadtverwaltung. „Der Unmut ist riesengroß“, sagt auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, der aus diesem Grund in den vergangenen Tagen zu einem runden Tisch ins Rathaus eingeladen hatte.

An diesem nahmen unter anderem Vertreter der Eigentümergesellschaft, der dort ansässigen Geschäfte sowie Vertreterinnen des Veterinäramtes und des Naturschutzbundes NABU teil.

Das Ergebnis: Der Vorschlag der Gebäudeeigentümer, mit Unterstützung des NABU einen Taubenschlag zu errichten, stieß auf positive Resonanz. Zudem sollen verschiedene weitere bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. Schon in der Vergangenheit wurde versucht, mit verschiedenen Vergrämungsmaßnahmen die Tauben loszuwerden. Leider ohne größeren Erfolg, wie



Beim Vor-Ort-Termin wurde die Problematik ebenfalls diskutiert.
Fotos: Stadt Gaggenau

alle Beteiligten feststellten. Unter anderem wurde es den Tauben erschwert, Plätze zum Nisten und Aufhalten zu finden. Zudem hatten die Eigentümer einen Falkner im Einsatz. Insbesondere zwei Faktoren führten zu der jetzigen Problematik. Zum einen sind Tauben biologisch bedingt sehr standorttreu. Nachdem sie jahrelang im gegenüberliegenden Möbelhaus angesiedelt waren, sind sie nach dessen Abbruch

ins gegenüberliegende Parkhaus „umgezogen“. Ein zweiter Grund ist das Futterangebot, das durch Menschen im Bereich Bahnhof und Innenstadt für sie geschaffen wird. Die Tauben sollen nun in einem Taubenschlag auf dem obersten Parkdeck angesiedelt werden. „Die Tiere haben einen angezüchteten Brutzwang und vermehren sich deshalb schnell“, betonten die NABU-Vertreterinnen, die bereits in anderen Städten gute Erfahrungen mit Taubenhäusern gemacht haben. Voraussetzung für den Erfolg eines betreuten Taubenschlages sei die tägliche Versorgung der Tiere. Ziel des Taubenschlages ist es, die Vermehrung der Tiere zu kontrollieren, indem darin gelegte Eier durch Attrappen ausgetauscht werden. Außerdem werden die Tauben mit artgerechtem Futter versorgt und ihre Präsenz im Parkhaus verringert. Ein erwünschter Nebeneffekt ist, dass auch der Taubenkot dann hauptsächlich im Taubenschlag anfällt und die Verschmutzung im Parkhaus erheblich zurückgeht.

Dafür werden nun auch Helferinnen und Helfer gesucht. Schon jetzt ist eine Gruppe um Nicole Matt aktiv und tauscht Eier aus. Zudem wurde mit der Anfütterung auf dem obersten Parkdeck begonnen. Dies ist notwendig, damit die Tauben später auch den Taubenschlag akzeptieren und die Umsiedlung erfolgreich wird. „Wir können jede Hilfe gebrauchen“, erklärt Matt, dass für den geplanten Ausbau des Taubenschlages sowie die anschließende Versorgung viel Unterstützung gefragt ist.

Der Taubenschlag wird unter Regie der Immobilienverwaltung geplant und errichtet, erklärte deren Vertreter Kai-Uwe Kiehne. Er betonte, dass es den Eigentümern ein großes Anliegen sei, „dass wir die Problematik in den Griff bekommen, damit die Kunden wieder gerne hier parken und einkaufen“. Dies hoffen vor allem auch die im Murgtal-Center ansässigen Geschäfte, die sich dringend Unterstützung erhoffen, „da die Situation auch aus hygienischen Gründen inakzeptabel ist“.

Info: Wer sich beim Taubenschlag engagieren will, kann sich unter info@nabu-rastatt.de melden.



Die Tauben sitzen fast überall im Parkhaus.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Jetzt im Herbst fällt wieder viel Laub an. Was machen Sie damit?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche Bedeutung haben die Feiertage im Trauermonat November für Sie?

Ich feiere Halloween.

9%

Der Friedhofsbesuch an Allerheiligen gehört dazu.

30%

Allerheiligen und Allerseelen sind mir egal.

21%

Ich finde wichtig, dass es den Volkstrauertag gibt.

22%

Der Buß- und Betttag spielt für mich keine Rolle.

22%

Am Totensonntag gedenke ich verstorbenen Personen.

24%

Es ist gut, dass es solche Gedenk- und Feiertage gibt.

63%

Sonstiges

12%

Foto: Stadt Gaggenau

KFZ-Zulassungsstelle geschlossen

Die Zulassungsstelle im Gaggenauer Rathaus bleibt am heutigen Donnerstag, 7. November, aus personellen Gründen geschlossen.

Alle Kunden, die für diesen Tag einen Termin vereinbart haben, werden telefonisch über

alternative Möglichkeiten informiert. Zudem besteht die Möglichkeit der Online-Zulassung von Fahrzeugen unter www.landkreis-rastatt.de.

Nach aktuellem Stand öffnet die Zulassungsstelle wieder regulär am Montag, 11. November.

Radweg am Pionierweg wird in den Wintermonaten verbreitert

Der Radweg Pionierweg in Ottenau wird nun durchgehend auf drei Meter verbreitert.

Die Bauarbeiten sollen in der 47. Kalenderwoche (ab 18. November) beginnen und bis zum Start der Fahrrad-Saison Mitte April abgeschlossen sein.

Der Rad- und Fußgängerweg wird viel genutzt und in beiden Richtungen befahren. Größtenteils ist er aber nur 1,8 bis 2,2 Meter breit, und es kommt immer wieder zu Konflikten

im Begegnungsverkehr. Viele Radfahrer weichen deshalb auf die Straße aus, auf der viele Lkw unterwegs sind. Um diese Gefährdung zu vermeiden, soll der Radweg nun ausgebaut werden. Verbreitert werden sollen auch die Zufahrten zum Radweg. An manchen Stellen müssen dafür Laternenmasten versetzt werden. Die Baumaßnahme erfolgt in drei Abschnitten. Es wird auf dem Pionierweg zu einer halbseitigen Sperrung mit Einbahnstraßenregelung kommen.

Der Gemeinderat vergab am Montag die Tiefbauarbeiten in Höhe von gut 450.000 Euro an eine Firma aus Stuttgart. Mit rund 450.000 Euro hatte sie das günstigste von zehn Angeboten abgegeben. Insgesamt kostet die Maßnahme 580.000 Euro. Der Radweg gehört zur „Tour de Murg“-Strecke und ist somit Teil des RadNETZes Baden-Württemberg. Daher wird die Maßnahme größtenteils vom Land Baden-Württemberg gefördert. Dieses übernimmt 490.000 Euro der Gesamtkosten.



Das Land Baden-Württemberg übernimmt den größten Teil der Kosten für die Verbreiterung des Radweges. Foto: Stadt Gaggenau

Firma Avient finanziert Defibrillator in der Ringstraße in Bad Rotenfels

In Bad Rotenfels gibt es einen Defibrillator mehr. Er hängt auf dem Außengelände der Firma Avient in der Ringstraße, nahezu gegenüber der alten Turnhalle. Finanziert und gewartet wird er von der Firma Avient.

Für den Leiter des Avient-Standortes, Christian Busch, ist das Gerät ein Herzensanliegen. Schließlich weiß er als Ersthelfer und Mitglied der Rettungshundestafel, welche bedeutende Rolle Zeit bei einem Herzstillstand hat. „Da zählt wirklich jede Sekunde“. Je kürzer es der Ersthelfer zum Defibrillator hat, umso besser. Ersthelfer können mit Hilfe der Defibrillatoren wertvolle und vor allem lebensrettende Unterstützung leisten, bis der Rettungswagen und Notarzt eintreffen.

Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Defibrillators stellte Christian Busch das App-basierte System des Vereins „Region der Lebensretter“ vor, bei dem auch der neue Defibrillator registriert ist.

Wird bei der integrierten Leitstelle Mittelbaden ein Herz-Kreis-



Stephanie Weiß und Christian Busch präsentieren Bürgermeister Paul den neuen Defibrillator in der Ringstraße bei der Firma Avient. Foto: Stadt Gaggenau

laufstillstand gemeldet, kann die App die nächsten Ersthelfenden in der Region orten und alarmieren. Dem professionellen Retter wird gleichzeitig angezeigt, wo er den nächsten Defibrillator vorfindet, so dass er in kürzester Zeit mit diesem beim Patienten sein kann. „Der schnelle Einsatz kann die Überlebenschance der Patienten verdoppeln bis vervierfachen“, heißt es auf der Internetseite des Vereins. Und weiter wird erläutert: „Durch das intelligente Zusammenspiel aller Komponenten des Systems „Region der Lebensretter“ könnten jedes Jahr in Deutschland zu-

sätzlich 10.000 Leben gerettet werden - viele davon ohne jede Beeinträchtigung.

Für Christian Busch war es deshalb keine Frage, die Überlegung des Turnerbundes Bad Rotenfels aufzugreifen und auf seinem Gelände einen Defibrillator zu installieren. Über 3000 Euro investierte das Unternehmen. Der Defibrillator befindet sich rechts neben dem Werkseingang von Avient in der Ringstraße und damit in Nachbarschaft zur Turnhalle.

Der Betrieb hat auch im Werk einen Defibrillator. „Aber dieser ist natürlich nicht rund um die

Uhr zugänglich“, erklärt Stephanie Weiß im Betrieb für die Arbeitssicherheit zuständig. Sie freut sich als Ersthelferin ebenfalls, dass damit eine Lücke in diesem Wohngebiet zwischen Festhalle und Industriegebiet geschlossen werden konnte. Busch hofft, dass viele weitere Betriebe seinem Vorbild folgen und so das Netz an Defibrillatoren noch enger in Gaggenau wird. 30 Defibrillatoren sind in Gaggenau in der App bereits registriert. Auf Nachahmer setzt auch Bürgermeister Andreas Paul, der das Engagement der Firma Avient lobte und gleichzeitig hoffte, dass „der Defibrillator nicht sehr oft gebraucht wird“. Dankbar zeigte sich auch der Turnerbund Bad Rotenfels, dass die bei einem Fest geäußerte Idee nun so umgesetzt wurde. „Wir sind dafür sehr dankbar“, erklärte der zweite Vorsitzende, Wolfgang Aedtner bei der Inbetriebnahme. Bei dem Defibrillator handelt es sich um ein Laiengerät, das heißt, jeder kann damit Leben retten. Bei Benutzung erfolgt eine automatisierte sprachliche Unterstützung.

Wie funktioniert ein Defibrillator?

Mit Defibrillatoren lassen sich Leben retten. An vielen Stellen hängen mittlerweile Defibrillatoren, die einfach und von jedem zu bedienen sind.

Der DRK-Ortsverband Ottenau und der Selbacher Ortschaftsrat laden jetzt zu einer Informationsveranstaltung ein, damit im Ernstfall auch nach dem Defibrillator gegriffen wird

und er zum Einsatz kommt. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach, statt.

Dabei soll auch die Angst vor der Nutzung der „Lebensretter“ genommen werden. Bei dem Infoabend erfahren Interessierte, wie der Defi genutzt wer-

den kann und können es auch ganz praktisch üben. Bereits im Jahr 2015 wurden nach einer gemeinsamen Spendenaktion des damaligen Seniorenkreises Selbach, dem DRK-Ortsverband Ottenau und dem Ortschaftsrat Selbach drei Defibrillatoren für Selbach angeschafft.

Sie befinden sich an frei zugänglichen Orten in Selbach.



Foto: Michael Schiel

Mehr als 70 Interessierte informieren sich über hilver

Das neue Hilfe-Angebot hilver läuft gut an: Etwa 70 Interessierte kamen zur Infoveranstaltung in die Merkurhalle Ottenau. „Es war ein aufschlussreicher Abend, an dem viele Fragen gestellt wurden“, bilanzieren die Mitglieder des hilver-Teams.

Besonders die Gruppe, der an einem Ehrenamt Interessierten wollte Details wissen – etwa: „Muss ich zur Stelle sein, wenn eine Anfrage kommt, wenn ich eigentlich gar keine Zeit habe?“ Diese Frage wurde mit einem eindeutigen „Nein“ beantwortet. Die Verantwortlichen aus der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie, Bürgermeister Andreas Paul und die Vertreter der hilver GbR betonten, dass „das Tolle bei hilver ist, dass man spontan entscheiden kann, ob man die Anfrage annimmt. Hat man selbst gerade



Aus dem Publikum kommen einige Fragen. Foto: Stadt Gaggenau

keine Zeit, gibt es garantiert eine andere Person, die helfen kann.“

Die Zahl der Ehrenamtlichen, die sich registrieren lassen, wächst derzeit täglich. Es ist auch möglich, das ehrenamtliche Engagement auf bestimmte Ortsteile zu beschränken.

„Nun möchten wir auch diejenigen ermuntern, sich bei hilver anzumelden, die Hilfe brauchen“, so das hilver-Team.

Es gibt verschiedene Rubriken, für die Hilfe angefragt werden kann. Dazu gehören beispielsweise „Einkaufen“, „Fahrdienste“

te“, „Haus und Garten“ oder „Geselligkeit“. Die Verantwortlichen können den offiziellen Start des Hilfe-Angebots kaum noch erwarten: Am 1. Dezember beginnt die Vermittlung. Die Apps können auf das Smartphone geladen werden. Hilver kann aber auch auf einem Computer über <https://app.hilver.de/> geöffnet werden. Wer Hilfe beim Registrieren braucht, kann gerne zum Internetcafé des Seniorenrats kommen. Die Termine werden regelmäßig in der Gaggenauer Woche veröffentlicht. Informationen gibt es außerdem unter Tel. 07225 962-800, per E-Mail an hilver@gaggenau.de.

Die Fragen und Antworten zu hilver stehen auch auf der Homepage der Stadt Gaggenau: einfach „hilver in Gaggenau“ in eine Suchmaschine eingeben.

Stadt pflanzt Bäume zur Verbesserung des Klimas

In der Bismarckstraße werden ab Montag, 11. November, zwölf neue, klimafreundliche Bäume gepflanzt. Die Arbeiten werden etwa zwei Wochen andauern.

Für diese Aktion werden frühere Baumstandorte wieder reaktiviert. Für die Pflanzaktion

wurden bewusst sogenannte „Klimabäume“ gewählt, die als besonders resistent und klimafreundlich eingestuft werden. Konkret handelt es sich um folgende Baumarten: Hopfenbuche, Säulenpappeln, Schnurbäume und Zelkoven. Die Unterpflanzung wird, wie in

den bereits angelegten Baumscheiben, mit Stauden erfolgen. Während der Pflanzaktion kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Insbesondere die Parksituation wird in der Straße im erwähnten Zeitraum erschwert sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Die Hopfenbuche ist eine schnellwachsende Baumart.

Foto: F. Xaver/Wikipedia



Das Laub darf nicht auf die Straße gefegt werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Anwohner müssen Gehwege von Laub befreien

Derzeit werfen die Bäume ihr Laub ab. Viele Blätter fallen auf die Gehwege und müssen von den Anwohnern entfernt werden. Denn: Nasses Laub kann eine rutschige Falle für Fußgänger werden.

Die Mitarbeiter der städtischen Tiefbauabteilung weisen auf diese Verpflichtung hin, die in der Streupflichtsatzung nachgelesen werden kann. Alle Grundstücksanlieger müssen

dafür sorgen, dass die Gehwege und – falls diese nicht vorhanden sind – die Bereiche der Straße, die von Fußgängern genutzt werden, frei sind. Auch wenn die Blätter nicht von den eigenen Bäumen auf die Gehwege herabrieseln. „Im Sommer sorgen die Bäume für Schatten, dafür sind die meisten dankbar“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. Kleinere Mengen Laub werden über die Biotonne entsorgt, größere Mengen müs-

sen zum Gartenabfallplatz gebracht werden. Die Entsorgung für den ersten Kubikmeter ist kostenlos, ab dann kostet die Entsorgung 2,50 Euro.

Nicht zulässig ist es, das Laub auf die Straße zu kehren oder zu blasen. Auch darf es nicht vor die Kehrmaschinen geworfen werden. „So große Laubmengen können die Geräte gar nicht aufnehmen“, so die Tiefbauabteilung.

Blut spenden und bei Verlosung gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Das DRK verlost im Aktionszeitraum bis Ende November 10-mal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500-mal zwei Cineplex-

Kinokarten. Nächster Termin: **Donnerstag, 14. Nov., 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr**, Festhalle Bad Rotenfels, Am Gommersbach 7. **Termin online reservieren unter www.blutspende.de/termine und an der Verlosung teilnehmen.**



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen



Ab Montag, 11. November, wird die Luisenstraße zwischen Bertholdstraße und Maxstraße für etwa drei Wochen halbseitig gesperrt. Grund ist die Erneuerung des Gehweges und ein Teil der Fahrbahn in diesem Bereich. Die Verkehrsführung erfolgt im Reißverschlussystem. Sämtliche Hauseingänge und Zufahrten sind jederzeit fußläufig erreichbar. Zufahrten werden mit dem Pkw in dem Abschnitt, in dem gearbeitet wird, nicht erreichbar sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. *Foto: Stadt Gaggenau*

Heizkosten sparen: Wie funktioniert ein Thermostat?

Ein Thermostatventil am Heizkörper besteht aus einem Ventil und einem Thermostat. Das Thermostat regelt dabei die Öffnung des Ventils abhängig von der Raumtemperatur.

Im Detail funktioniert das so: Wie warm ein Heizkörper wird, hängt von der Menge des heißen Wassers ab, die das Ventil in den Heizkörper hineinströmen lässt. Die Menge regelt ein kleiner Stift im Ventil. Wird er zum Beispiel hineingedrückt, verkleinert sich die Öffnung des Ventils und es fließt weniger Heizwasser in den Heizkörper. Ein Thermostat übt nun – je

nach Raumtemperatur – unterschiedlich starken Druck auf diesen Stift aus. Dafür befindet sich im Thermostat zum Beispiel Gas. Wenn es warm ist, dehnt sich das Gas aus und übt Druck auf das Ventil aus: Es fließt weniger Wasser in den Heizkörper. Bei Kälte zieht sich das Gas zusammen und das Thermostatventil öffnet sich: Es fließt mehr heißes Wasser in den Heizkörper.

Praktische Hilfestellungen bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 1590-821. Energieberatungs-Telefon: dienstags von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Kostenlose Energieberatung

Die nächsten Beratungsgespräche zu Energiethemen finden an folgenden Terminen statt:

13. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
20. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
26. Nov., 14 bis 17.45 Uhr

27. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
05. Dez., 13 bis 16.45 Uhr

Anmeldungen unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Wochenmarkt in der Fußgängerzone

Aufgrund des Adventsmarktes wird der Wochenmarkt ab **Mi., 13. Nov. bis Sa., 4. Jan.**, statt

wie gewohnt auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone stattfinden.

Veranstaltungen vom 7. bis 17. November

Donnerstag, 7. November

19 Uhr, **Buchvorstellung, Imkerschule Gaggenau**, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

20 Uhr, **Multivision: Naturerlebnis Rheinauen mit Arno Helfer und Rainer Deible**, Bürgersaal, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 8. November

20 Uhr, **Negah Amiri - Leben im Griff**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 9. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
10 Uhr, **Schnittkurs mit dem OGV Sulzbach**, wird noch bekannt gegeben, Veranstalter: OGV Sulzbach

19.30 Uhr, **Ice & Heiss Guggemusik Party**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzter, 1. Ottenauer Guggemusik 1994

20 Uhr, **Marcel Kösling - Streng geheim**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November

Sa., 10 Uhr, So., 11 Uhr, **Soroptimist Basar**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Soroptimist Intern. Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Sonntag, 10. November

11 Uhr, **Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt**, Innenstadt, Veranstalter: Wifö und Stadtentwicklung

15 bis 17 Uhr, **Familiensonntag in der Stadtbibliothek**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

14 Uhr, **Sulzbacher Herbsttreff für Jung und Alt**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach

15 Uhr, **Familienkonzert: Musik für Klein und Groß**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Montag, 11. November

17 Uhr, **Faschingseröffnungshock in Michelbach**, Farrenstall Michaelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Mittwoch, 13. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 14. November

14 Uhr, **Seniorenachmittag Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum älterwerden Sankt Johannes Oberweier

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit Onilo**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, für Kinder ab drei Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek

Freitag, 15. November

20 Uhr, **2cool - Movie Night**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic - AUSVERKAUF

Samstag, 16. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

9 Uhr, **43. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Musikschule

14.30 Uhr, **Winter-Pool-Party im Kuppelsteinbad Ottenau**, Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Veranstalter: SV Kuppelsteinbad

19 Uhr, **MV Bad Rotenfels in concert**, Jahnhalde, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

20 Uhr, **Poetry Slam mit Natalie Friedrich und Moritz Konrad**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Sonntag, 17. November

16 Uhr, **Preisträgerkonzert Musikwettbewerb Musikschule**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Sicherheit rund ums Fahrzeug

Der Diebstahl von Fahrzeugen oder von Wertgegenständen daraus ist für viele Menschen ein Schock. Doch durch vorausschauendes Verhalten und die richtige technische Sicherung können viele Diebstähle verhindert werden.

Im Gegensatz zu organisiertem Autodiebstahl nutzen Gelegenheitstäter die Fahrlässigkeit von Autobesitzern und entwenden Wertgegenstände aus Fahrzeugen. Wer eine Garage besitzt, sollte sie nutzen. Zudem sollte das Fahrzeug verriegelt und das Garagentor dauerhaft geschlossen sein.

- Ohne Garage: Fahrzeug an gut einsehbaren, beleuchteten und wenn möglich belebten Straßen parken.
- Sich vergewissern, dass ein Fahrzeug grundsätzlich ordnungsgemäß verschlossen ist. Hinweis: Funkblocker können das Funksignal einer Fernbedienung stören und so das Verriegeln verhindern.
- Ist das Fahrzeug mit einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet, sollte diese aktiviert werden.
- Fenster, Schiebedach oder Faltdach immer schließen.
- Keine Wertsachen (z. B. Handy, Laptop, Kamera) oder Bargeld sichtbar im Auto liegen lassen – auch nicht im Kofferraum.
- Ausweise, Fahrzeugpapiere und Hausschlüssel nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- Während der Fahrt Fahrzeug verschlossen halten, um Blitzdiebstähle aus dem Auto, z. B. während des Haltens an einer Kreuzung, zu verhindern.
- Jeden Diebstahl der Polizei melden. Nach einem Aufbruch des PKWs sollten keine Veränderungen vorgenommen werden.

Weitere Info beim Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prä-



Unverschlossene Autos ziehen Diebe an.

Foto: www.polizei-beratung.de

vention, Tel. 0781 21-1041, www.polizei-beratung.de

Frauengesundheit: Veranstaltungsreihe für Frauen im Herbst

Frauen und Männer unterscheiden sich nicht nur in ihrer Anatomie und Physiologie, sondern unter anderem auch im Auftreten von verschiedenen Krankheitsbildern und Symptomen.

Beim Vortrag „Herzinfarkt – Frauenherzen schlagen anders“ am **13. November**, 18 Uhr, spricht Dr. Elisabeth Rölleke von der kardiologischen Schwerpunktpraxis Gaggenau über das Thema

Herzinfarkt. Nach einer allgemeinen Einführung richtet sie ihren Fokus auf frauentypische Symptome und präventive Schutzfaktoren. Der Vortrag wird ebenfalls hybrid angeboten

und findet im Kreistagssaal des Landratsamts Rastatt statt. Eine Online-Teilnahme ist möglich.

Anmelden kann man sich unter gesellschaft-familie@gaggenau.de, oder Tel. 07225 962 518.

Einladung zur 51. Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe

Die Mitglieder des Gaggenauer Altenhilfe Vereins sind am Donnerstag, 21. November, um 16 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung in das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstraße 6, Gaggenau eingeladen.

Neben dem Jahresbericht des Vorstandes, dem Kassenbericht stehen auch die Vorstellung und Beschluss der Beitragsordnung sowie eine Satzungsänderung (§ 5 Abs. 3, Einladung zur Mitgliederversammlung) auf

der Tagesordnung. Der Vorsitzende des Vorstandes, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, bittet darum, die Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im

Helmut-Dahringer-Quartiershaus abzugeben.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung finden sich auf der Homepage unter: www.gaggenauer-altenhilfe.de/aktuelles

Sicher durchs Social-Media-Universum

Das Medienzentrum Mittelbaden lädt am Mittwoch, 27. November, in die Yburghalle in Varnhalt ein. Im Mittelpunkt des Abends steht der sichere Umgang mit dem Smartphone bei Kindern.

Worauf sollten Eltern besonders achten, wenn es um die

Nutzung mobiler Geräte geht? Diese und viele weitere Fragen möchte das Medienzentrum an diesem Abend beantworten. Mit der Veranstaltung sollen Eltern Einblicke in die digitale Lebenswelt ihrer Kinder bekommen und sie dabei unterstützen, dass sich die Kinder

möglichst sicher im digitalen Raum bewegen können.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Eltern und Lehrkräfte von Grundschulkindern, sondern auch an Eltern von Kindergartenkindern sowie Eltern von Schülern der Klassenstufe 5

und 6, die sich auf den Einstieg in die digitale Welt vorbereiten oder bereits erste Erfahrungen gesammelt haben. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Infos und Anmeldung unter mzmi.de/smartphone2024

Informationsabend für interessierte Pflegefamilien

Immer wieder sind Eltern mit der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder überfordert. Die Gründe hierfür reichen von psychischen Erkrankungen, bis hin zu fehlenden materiellen, sozialen oder persönlichen Ressourcen.

Reicht Beratung und Unterstützung nicht mehr aus, um die Versorgung und Erziehung des Kindes in der Herkunftsfamilie

sicherzustellen, sucht das Jugendamt Lösungen, damit diese Kinder trotzdem in einem guten und sicheren Umfeld aufwachsen können: Pflegefamilien. Das Jugendamt gibt bei einem unverbindlichen Infoabend am Mittwoch, 20. November, um 18 Uhr im Landratsamt Rastatt (Raum D 0.07) Auskunft. Die Unterbringung in einer Pflegefamilie ist auf Zeit oder auch

dauerhaft – bis zur Volljährigkeit – möglich. Um diese Tätigkeit gut meistern zu können, werden Pflegeeltern intensiv begleitet und vor einer Belegung in einem Qualifizierungskurs auf die Tätigkeit vorbereitet. Aktuell sucht das Jugendamt nach weiteren Menschen, die Pflegekinder aufnehmen wollen. Angesprochen sind dabei alle Paare, mit oder ohne eigene Kinder, Ehepaare,

deren Kinder bereits selbstständig leben, oder auch erfahrene, alleinstehende Personen. Teilnahme per Online-Meeting ist möglich. Zugangsdaten gibt es auf Nachfrage unter j.wallner@landkreis-rastatt.de.

Weitere Infos und Kontaktdaten unter www.landkreis-rastatt.de, auf Instagram unter [@bsd_landkreisrastatt](https://www.instagram.com/bsd_landkreisrastatt) oder telefonisch unter 07222 381-2259.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante

Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Selbstverteidigungskurse im JuFaZ

Am 16. und 17. November findet wieder ein Kurs für Grundschüler statt, am 7. und 8. Dezember ist ein Kurs für Frauen geplant. Der Schülerkurs findet samstags, 9 bis 12 Uhr und sonntags, 9 bis 12.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Ein Elternabend ist bei Inter-

esse am 12. November um 19 Uhr geplant, Dauer etwa eine Stunde, zusätzliche Kosten: 40 Euro. Der Kurs für Frauen ab 16 Jahren findet an beiden Kurstagen von 9 bis 14.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung: info@kindgenau.de.

Wald-Abenteuer am 9. November

Bei den Waldtagen geht es wieder auf Entdeckungstour im Bad Rotenfels Wald mit Elke und Silke. Der nächste Waldtag findet am **Sa., 9. Nov.**, von 10 bis 14 Uhr, statt. Für Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum

Bad Rotenfels. Die Veranstaltung endet dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung:** elke.rohwer@kindgenau.de.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Rhythmus Pur am 23. November

Am Samstag, 23. November um 10 Uhr geht im Josef-Riedinger-Saal die Fortbildungsreihe mit dem Rhythmuskonzept „Wo ist die EINS?“ unter Leitung von Peter Götzmann in eine weitere Runde.

Das Angebot richtet sich an alle, die in Musikgruppen, Musikvereinen, Chören, Ensembles oder allein für sich musizieren und sich rhythmisch fortbilden wollen (kein Trommelkurs). Von 10 bis 11 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr wird Götzmann in diesem Praxiskurs mit den Teilnehmern der Problematik im Musikalltag auf den Grund gehen: Tempo halten, Takte zählen, in der Gruppe zusammenspielen,

rhythmische Figuren erarbeiten und dazu zählen etc. Es werden auch Themen aus „Bohemian Rhapsody“ (Queen) und „Music was my first love“ (John Miles) aufgegriffen. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro pro Kurs. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf fünf Personen festgelegt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss ist der 15. November. Nähere Infos und Anmeldungen über Tel. 07225 4707 oder per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek

Weihnachtsdeko-Tauschbörse im November

Vom 12. bis 23. November findet eine Weihnachtsdeko-Tauschbörse in der Stadtbibliothek statt.

Dort können in haushaltsüblichen Mengen gut erhaltene Weihnachtsdekoartikel, Advents- und Christbaumschmuck gegen neue Schmuckstücke getauscht werden. Mitmachen ist ganz einfach: Schöne

Weihnachtsdeko in die Stadtbibliothek bringen und im extra aufgestellten Tauschregal abstellen, neue Deko aussuchen und mitnehmen. Die Tauschbörse findet während der üblichen Öffnungszeiten statt. Das Stadtbibliothek-Team freut sich über viele Interessierte, die auf nachhaltige Weise frischen Wind in ihre Weihnachtsdekoration bringen möchten.

Familiensonntag am 10. November

Die Stadtbibliothek fliegt zu den Sternen. Zum diesjährigen Familiensonntag sind kleine und große Fans eingeladen, das bunte Programm zum Motto „Weltall“ zu entdecken.

- **14 Uhr: Theaterstück „Das Monster vom blauen Planeten“** nach der Buchvorlage von Cornelia Funke. Dauer: 45 Minuten (ohne Pause), für Kinder ab 6 Jahren

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Freikarten für Kinder ab sofort in der Stadtbibliothek erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

- **Ab 15 Uhr ist die Bibliothek geöffnet für alle:** Es gibt einen Kinderschminktisch, wo nach Lust und Laune gebastelt, gemalt, gerätselt und natürlich ganz viel geschmökert werden kann. Der Eintritt ist frei.



Theater in der Stadtbibliothek am Familiensonntag. Foto: T. Metz

Diese Woche im Josef Treff

Do., 7. Nov., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft farbenstarke Unikate

Fr., 8. Nov., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft farbenstarke Unikate

Sa., 9. Nov., 9 bis 15 Uhr

Edelsteinschmuck der Familie Siegel

So., 10. Nov., 10 bis 17 Uhr

Familie Schaaf verkauft Kinderspielzeug aus Holz, Dekoartikel, Gehäkeltes u.v.m.

Mi., 13. Nov., 9 bis 14 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbstgestrickte Socken und sonstige Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck u.v.m.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im Callwey Verlag

Kaiser, Heinz
Traumbäder, 2024
208 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2711-4
SY: Rql

Im Neubau als auch bei der Modernisierung gibt es zahllose Möglichkeiten, individuelle Gestaltungsakzente im Bad zu setzen. Egal, welche Stilrichtung, ob kleines oder großes Bad, bei der Realisierung der eigenen Wohlfühl- und Entspannung ist dieses Buch eine Quelle toller Anregungen.



Foto: Callwey Verlag

Neuerscheinungen im cbj Verlag

Thao, Dustin
Ich warte auf dich, Haru, 2024
349 S.
ISBN 978-3-570-16696-3
SY: 5.2

Eric Ly trauert um seinen verstorbenen Freund, als Haru Tanaka wieder in sein Leben tritt. Die beiden trafen sich letzten Sommer in Japan, nur leider kann niemand außer Eric Haru sehen und die Grenzen zwischen Realität und Traum verwischen immer mehr. Mit wunderschönem Buchschnitt!



Cadan, Amelia
Everlasting Fate - Ein Reich aus Silber und Magie, 2024
381 S.
ISBN 978-3-570-16720-5
SY: 5.2

Ein unschuldiges Mädchen mit der Macht, die Toten anzurufen, und ein charmanter Meisterdieb – vereint im Kampf gegen den Tyrannen des Kaiserreiches. Toller Buchschnitt!



Neu im cbt Verlag

McManus, Karen M.
Nothing more to tell, 2024
428 S.
ISBN 978-3-570-31620-7
SY: 5.2

Brynn will den Tod ihres Lieblingslehrers aufklären, der vor vier Jahren ermordet wurde. Ausgerechnet ihr ehemals bester Freund Tripp war einer der drei Schüler, die Mr. Larkin tot auffanden. Seine Zeugenaussage entlastete seine Mitschüler erheblich.



Fotos: cbj Verlag

Neu im Dorling Kindersley Verlag
Kulturschätze der Welt, 2024
368 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4823-6
SY: Re

Verehrt für ihre Schönheit, Kunstfertigkeit oder historische Bedeutung. Dieser einzigartige Bildband lädt dazu ein, die Bedeutung von über 200 bedeutenden Kulturschätzen aus aller Welt zu erkunden. Ein wahrer Augenschmaus!



Heilpflanzen, 2024
304 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4847-2
SY: Vek 31

Die faszinierende Welt der Arzneipflanzen. Eine umfassende Natur- und Kulturgeschichte der Heil- und Gewürzpflanzen mit über 80 Pflanzenporträts und herausragenden Fotografien und Illustrationen!



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Neuerscheinungen aus der DVA

Schulz, Thomas
Projekt Lebensverlängerung, 2024
335 S.
ISBN 978-3-421-07035-7
SY: Vcm 6

Altern kann beeinflusst werden, beschleunigt und gebremst. Und wir haben es selbst in der Hand. Das Buch zeigt auf, was wir tun können, um einen positiven Einfluss auf unser Leben und unsere Lebenserwartung zu haben.



Breloer, Heinrich
Ein tadelloses Glück, 2024
462 S.
ISBN 978-3-421-07036-4
SY: Pyk

In »Ein tadelloses Glück« schildert Heinrich Breloer faktegestützt und mit großer erzählerischer Verve die miteinander verwobenen Schicksale von Thomas Mann und Katia Pringsheim so lebendig und unmittelbar wie nie zuvor. Eine mitreißende Biographie!



Fotos: DVA



Kultur

Familienkonzert in der Jahnhalle am 10. November

Die Harmonika-Vereinigung Gaggenau lädt am 10. November zu einem besonderen Familienkonzert in die Jahnhalle ein.

Die musikalische Reise beginnt um 15 Uhr mit dem Jugendorchester „Tastenskiller“, das den Nachmittag mit modernen Radiohits eröffnet und für mitreißende Stimmung sorgt. Im zweiten Teil des Konzerts entführt das Erwachsenenorchester das Publikum in fanta-

sievollte Welten aus Filmmusik, Fantasy und Musicals. Das Akkordeon spielt bei diesem Konzert die Hauptrolle und zeigt seine Vielseitigkeit: Egal ob Pop oder große Soundtracks, die Tastenwelt hält Überraschungen für jeden bereit. Besonders Kinder, die sich für Musik und das Akkordeon interessieren, sind eingeladen, sich inspirieren zu lassen und in die faszinierende Welt der Musikinstrumente einzutauchen.



Die Tastenskiller sorgen ebenfalls für Stimmung.

Foto: HVG

Poetry Slam mit Workshop am 16. November im klag

Schon nachmittags lädt das Kulturbüro am 16. November zu einem Workshop mit den zwei erfahrenen Poetry-Slammern Natalie Friedrich und Moritz Konrad ein. Um 20 Uhr können die Teilnehmenden dann auf der klag-Bühne ihre eigenen Texte vortragen.



Natalie Friedrich nimmt an Slams im gesamten deutschsprachigen Raum teil. Foto: G. Junge

Inhalt und Genre sind völlig frei: Vorgetragen werden in sechs Minuten selbst verfasste Gedichte oder Geschichten, abgelesen oder auswendig gelernt, lustig oder ernst, laut oder leise, ohne Ver-

kleidung. Am Ende entscheidet das Publikum, wer gewinnt. Von 14 bis 18 Uhr zeigen die Poetry-Slam-Künstler Natalie Friedrich und Moritz Konrad am Samstag, 16. November, in der klag-Bühne im Rahmen eines Workshops Interessierten, wie Poetry-Slam funktioniert. Die Teilnehmenden können, wenn sie es wollen, das Gelernte abends vor echtem Publikum testen. Ein Workshop ist der perfekte Rahmen, um in engeren Kontakt mit dem Format Poetry Slam zu treten, Erfahrungen mit kreativem Schreiben zu

sammeln, Impulse und Feedback mitzunehmen oder die eigenen Fähigkeiten in der Performance auszubauen.

Natalie Friedrich ist amtierende U20-Meisterin auf Landesebene. Moritz Konrad wurde 2019 Rhein-Neckar-Meister. Er gehört zur Stammbesetzung der Lesebühne „An Wort und Stelle“ Karlsruhe. **Der Eintritt kostet neun Euro für den Poetry-Slam; die Teilnahme am Workshop wird kostenlos angeboten. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de**

„Durch den Wind“: COLLECTIVITY experimentiert mit Sprache und Musik am 28. November im klag

„Durch den Wind“ – eine Symbiose aus Sprache und Musik präsentiert das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr in der klag-Bühne. Zu Gast ist die Buch-Autorin Lea-Lina Oppermann.



Wortgewandter Auftritt mit Lea-Lina Oppermann.

Foto: W.P. Steinheißer

An diesem Abend geht es sparten- und epochenübergreifend durch Stürme, Regen, Verwirrung, Verblüffendes und Befreiendes. Improvisation und Vertrautes wechseln sich ab wie Wort und Melodien. Das Programm fegt durch die Romantik und Moderne und kombiniert freies Storytelling mit vertrauten Versen. Freigeist und gemeinsames Experimentieren stehen dabei im Vordergrund. Auch das Publikum darf sich einbringen. „Durch den Wind“

geht mal ernst und mal komisch mit der turbulenten Zeit des Jahres um.

Mit dabei sind Lea-Lina Oppermann (Sprache), Max Treutner (Saxofon), Lennard Fiehn (Saxofon), Hannah Schmidt (Cello),

Clara Vetter (Piano), Snejana Prodanova (Bass).

Immer wieder neu: Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne. Was kann man sich darunter vorstellen? Man denkt zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Und man denkt vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkunft aufeinandertreffen.

Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik

und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht. Der Einlass ist ab 19 Uhr.

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau plant COLLECTIVITY weitere Auftritte am 12. Dezember und am 23. Januar 2025. Die Namen der Gäste und die Musikrichtungen werden vor den einzelnen Konzerten bekannt gegeben.

Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Info unter www.kulturtausch-gaggenau.de

Gospelchor-Konzert am 14. Dezember

Unter dem Motto „Holy Moments“ feiert der Gospelchor Millennium Voices sein 20-jähriges Jubiläum.

Das Konzert findet am **Samstag, 14. Dezember**, um 20 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt. Mit dabei ist auch wieder die Band, die den Chor bereits bei seinem letzten Konzert musikalisch unterstützt hat. Seit dem Frühjahr wird intensiv geprobt. Zu diesem Jubiläum konnte der Chor erstmalig „Lenke“, eine Trommelgruppe aus der Region Karlsruhe, Rastatt und Baden-

Baden dazugewinnen. Die Formation spielt Djembe-Musik wie beispielsweise die Malinke-Rhythmen aus Guinea sowie weitere westafrikanische Rhythmen. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen und sich von den Gospelklängen verzaubern lassen. Zwei Stunden vor Konzertbeginn werden Speisen und Getränke vorab von den Mitgliedern des Chores Salt o Vocale angeboten. Einlass ab 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf beim Bücherwurm in Gaggenau und bei allen Aktiven des Chores.



Der Gospelchor gastiert in der Jahnhalle. Foto: Millenium Voices

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Der anderthalb Jahre alte **Struppi** ist ein ruhiger Geselle und verträgt sich gut mit anderen Hunden. Wer ihn kennenlernen möchte, kann mit ihm spazieren gehen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Struppi hat Ähnlichkeit mit dem TV-Hund im Eberhofer-Krimi. Foto: Tiere brauchen Freunde

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Erneuerung Flutlichtmast Sportplatz Ottenau

Bei der turnusgemäßen Überprüfung der Flutlichtmasten des Sportplatzes in Ottenau hat ein Flutlichtmast die Standsicherheitsprüfung nicht bestanden. Da dies in der Zuständigkeit der Stadt Gaggenau liegt, muss diese auch für die Erneuerungskosten aufkommen. Diese betragen etwa 30.000 Euro und die Arbeiten wurden bereits vergeben.

Verbreiterung Radweg Tour de Murg Pionierweg

Endlich ist es so weit, dass dieser Abschnitt auf drei Meter verbreitert wird. Aufgrund der bisherigen Breite von 1,80 bis 2,20 Meter kam es öfter zu Konflikten beim Begegnungsverkehr. Die Kosten für diese Verbesserung betragen etwa 580.000 Euro, wobei die Stadt Gaggenau selbst 90.000 Euro tragen muss. Durch ein Sonderprogramm „Stadt und Land“ wird diese Maßnahme gefördert. Schade, dass für die, im Pionierweg, parkenden LKWs keine Lösung gefunden wurde. Aber es geht nicht alles gleichzeitig. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Verbreiterung Radweg im Pionierweg in Ottenau

Der Radweg in Ottenau ist ein Teil der „Tour de Murg“ und gehört zum Radnetz Baden-Württemberg. Es ist ein schmaler Weg, auf dem sich Fußgänger und Radfahrer bewegen und es oftmals zu unfallträchtigen Situationen kommt. Hinzu kommt der Wurzeleinwuchs, der für starke Unebenheiten im Belag sorgt. Das Resultat ist, dass viele Radfahrer auf der Straße durch das Gewerbegebiet

radeln, in der auch starker Lkw-Verkehr herrscht. Daher ist die Erweiterung des Radweges eine sehr sinnvolle Investition. Die Kosten in Höhe von etwa 580.000 Euro werden mit 490.000 Euro vom Land gefördert, so dass die Stadt für die Verbesserung noch 90.000 Euro bezahlt. In der Bauphase wird eine einspurige Straßenerweiterung notwendig werden, daher ist damit zu rechnen, dass es sicherlich zu einer erhöhten Verkehrsbelastung in der Beethovenstraße kommen wird. Die Erweiterungsmaßnahme soll bis zum Frühling, also rechtzeitig zur neuen Radsaison, fertiggestellt sein.

Aussichten

Nach einem spannenden Jahr der verschiedenen Wahlen in Gaggenau hat der Gemeinderat seine Arbeit wieder voll umfänglich aufgenommen. Schwerpunkte bei den Beratungen im Herbst und Winter werden die Umsetzung der Grundsteuer, die Überlegungen zu den Haushaltsberatungen und die zukunftsfähige Aufstellung der Stadtwerke sein. In allen Bereichen gilt es, die derzeit wirtschaftliche Situation einzubeziehen und dennoch Handlungsspielräume zu ermöglichen, damit sich Gaggenau erfolgreich aufstellen kann.

Dorothea Maisch, CDU-Fraktion

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Besprechung Radexpress „Der Murgtäl“

Ende Oktober fand die Jahresbesprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) in Hörden statt. Im Mittelpunkt der Gespräche stand der Freizeitexpress Murgtäl mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Perspektiven für das nächste Jahr zu entwickeln, mit zahlreichen Vertretern und Unterstützern. Markus Kempf (NVBW) und Marwin Kaletta (DB Regio Mannheim) berichteten über eine positive Auslastung des Freizeitexpress, der auch im kommenden Jahr am Wochenende und Feiertag von Mannheim bis nach Baiersbrunn fährt. Rad- und Wanderangebote sind etabliert, bei den geführten Touren sind neue Konzepte geplant, um mehr Zielgruppen anzusprechen. Die geführten Touren sollen durch zusätzliche Aktionen, wie Foto-Quizze und Hocketen, aufgewertet werden. Die Bewerbung in den Regionen Karlsruhe und Mannheim soll verstärkt werden, um das Interesse an geführten Touren zu wecken. Nächstes Jahr am 18. Mai ist eine geführte Radtour mit Zustiegen auf der Strecke des Freizeitexpress Murgtäl geplant. Zudem wird am 6. Juli eine „Tour de Murg“ in Verbindung mit der „Tour de Kinzig angeboten“ (inklusive Besichtigungen in Alpirsbach, Schiltach und Wolfach;

Rückfahrt mit der Schwarzwaldbahn). Neuigkeiten gibt es auch in der Zusammenarbeit mit den Radsportfreunden Rastatt, die eine Tour de Murg planen. Details hierzu werden bis Ende des Jahres bekannt gegeben. Der Freizeitexpress wird nächstes Jahr auch in Friedrichsthal halten, um den Gästen der Landesgartenschau eine bequeme Anreise zu ermöglichen. Die nächste Sitzung des AKTF wird im Oktober 2025 stattfinden, um die Erfahrungen des Jahres auszuwerten und Aktionen zu planen. Rückfragen beim AKTF über Josef Elter, j.elter@web.de.



Rückblick und Projekte für nächstes Jahr bei der AKTF-Sitzung.
Foto: AKTF

BILDUNG

Merkurschule

St. Martin am 11. November

Der traditionelle St.-Martins-Umzug findet am Mo., 11. Nov., in Ottenau statt. Die Martinsfeier beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Jodok. Im Anschluss daran führt der Umzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Merkurschule. Die Schulkinder sitzen während der Feier bei ihren Klassenlehrerinnen und werden nach Ansage klassenweise von ihren Eltern zum Umzug abgeholt und nehmen auch mit ihren Eltern daran teil. Nach Ankunft im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert im Eingangsbereich der Gemeinschaftsschule geben. Das Jugendrotkreuz Ottenau und der Förderverein übernehmen die Bewirtung. Eltern, die mit ihren Kindern nicht an der Feier in der Kirche teilnehmen, können sich gegen 17.30 Uhr vor der Kirche zum Umzug einfinden. Bitte in den Laternen kein offenes Feuer verwenden. Die Aufsicht während des Umzugs liegt bei den Eltern.

Voller Erfolg für Praktikumskontaktbörse

Im Oktober öffnete die Merkurschule ihre Türen für die jährliche Praktikumskontaktbörse. Schüler der Klassen 8 bis 10 nutzten die Gelegenheit, sich über vielfältige Praktikums- und Ausbildungsplätze zu informieren. Zahlreiche regionale Unternehmen präsentierten sich mit ihren Angeboten und standen für Fragen zur Verfügung. Darunter waren bekannte Namen: Protektorwerk Florenz Maisch, Schlosserei Mantei, Stadtwerke Gaggenau, Seifert Logistik, Wackenhut, Lidl, DM,



Kontakte knüpfen für ein Praktikum.

Foto: D. Schaaß

Glatfelter Gernsbach, Königsmetall, Di Mauro Fliesenfachgeschäft, Reif Bauunternehmung, Kindergarten St. Antonius, Peters gute Backstube, Murgtal Werkstätten, Hauptzollamt Karlsruhe, Edeka, Precitec, DaimlerTruck AG Gaggenau, Mercedes-Benz-Werk Rastatt und Oliver Seifert Schornsteinfegermeister. Neben den Informationsständen gab es auch die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Experten der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer Karlsruhe standen bereit, um Fragen zu beantworten und bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Die Praktikumskontaktbörse bietet für die Schüler eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Berufswahl. Dank der Unterstützung durch die Unternehmen, die Agentur für Arbeit und die Handwerkskammer Karlsruhe konnten die Jugendlichen umfassend informiert werden und wertvolle Kontakte für ihre Zukunft knüpfen können.

Realschule

Schüler erkunden Paris

Ende September fuhren zehn Schüler für drei Tage mit ihren Lehrern Eva Habermehl und Arndt Marmann nach Paris. Frühmorgens ging es am Gaggenauer Bahnhof los. Nachdem die Koffer im Hotel untergebracht waren, ging es als Erstes auf die Champs-Élysées, wo Schüler und Lehrer gemütlich von der Place de la Concorde zum Arc de Triomphe flanieren. Von der Aussichtsplattform bekamen alle einen ersten Eindruck von der Stadt. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und die Reisegruppe sah Paris sous la pluie. Im Anschluss gab es einen Besuch am Grab Napoleons im Invalidendom, bevor das Einkaufszentrum Les Halles auf dem Plan stand. Der zweite Tag begann mit dem Besuch des Louvre mit seinen berühmten Kunstwerken Mona Lisa und der Venus von Milo. Vorbei an der Kathedrale Notre Dame und dem Panthéon ging es zum Eiffelturm. Mit dem Fahrstuhl ging es bis zur Spitze hinauf. Am Abend fand noch eine Bootsfahrt auf der Seine statt. Am dritten Tag besuchten Schüler und Lehrer das Malerviertel Montmartre und die berühmte Kirche Sacré-Cœur. Nachdem alle die Aussicht genossen hatten, ließen sich einige auf der „Place du Tertre“ malen. Un souvenir formidable. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe in der Stadt im Viertel „Le Marais“ und den Galeries Lafayette, bevor es dann am frühen Abend vom Gare de l'Est zurück nach Gaggenau ging. Paris, on t'aime! On va revenir!



Schüler besuchen Paris.

Foto: A. Marmann

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag: Erben und Vererben

Der Wunsch, beim Erbe Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Erbfolge zu regeln und/oder Vermögen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge zu übertragen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Fachanwalt Giuseppe Pranzo (Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ Sparkassen-Finanzgruppe) gibt in einem kostenlosen Vortrag am **Do., 14. Nov.**, um 16 Uhr

einen Einblick in die wichtigsten Fragestellungen zum Thema Erben und Vererben, begleitet von Praxistipps und der Darstellung typischer Konstellationen. Veranstaltungsort: Marxstraße 7, Ottenau.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine am **Do., 14. Nov., und 28. Nov.**, an. Der Dienstagstermin findet am 26. Nov., um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus werden am **Do., 7. Nov., und 21. Nov.**, um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **9. Nov.**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Nachbarschaftshilfe: Vorstellung der hilver-App

Die nächste Veranstaltung ist am Do., 21. Nov. An diesem Nachmittag wird die Stadtverwaltung die neue hilver-App mit ihren umfangreichen Funktionen ausführlich vorstellen. Im Anschluss an diesen Vortrag werden die Kinder des Kindergartens St. Josef zu Gast sein und die Anwesenden mit Tänzen und Liedern unterhalten. Ein Bewirtungsteam wird die Gäste bedienen. Die Veranstaltung beginnt bereits um 14 Uhr.

KIRCHEN

denk-würdig

Sogar in Moosbronn hatten wir in den letzten Tagen Allerheiligenwetter: neblig, feucht, kalt – einfach ungemütlich. Fast als wollte die Natur uns sagen: „Der Sommer ist endgültig vorbei. Und der goldene Herbst auch.“ Und wir reagieren auf diese Wetter-Ansage mit klaren Strategien: Die Gartenmöbel werden eingelagert, der Garten wird winterfest gemacht – und der schönste Platz ist ab jetzt am gemütlich warmen Ofen. Wir schalten um auf „Winterbetrieb“ und versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Schließlich können wir das Wetter ja nicht ändern. Wir müssen es nehmen, wie es ist. Das fällt uns in anderen Lebensbereichen oft deutlich schwerer. Und manches müssen wir ja auch gar nicht einfach hinnehmen und ertragen. Und manchmal hilft nur noch Beten: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ – Diese Weisheit, diesen Mut und vor allem diese Gelassenheit wünsche ich Ihnen von Herzen. Und mir selbst auch.

Friedbert Böser

Koordinator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau
Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 9. November

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Matinée mit Geige und Klavier im Gemeindehaus St. Marien

Dienstag, 12. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 7. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18.00 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung der kroatischen Gemeinde

Freitag, 8. November

18.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von der KFD St. Josef/St. Marien

Sonntag, 10. November

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 14. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 9. November

18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Sonntag, 10. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung der Friedensdekade, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“

11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 13. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 8. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 10. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, gestaltet als Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern „Murgtal“

Dienstag, 12. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 8. November**

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. November

15 Uhr Friedensrosenkrantz

17 Uhr St. Martinsgottesdienst mit der Merkurschule

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 9. November**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 13. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 7. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Montag, 11. November

17 Uhr St. Martinsgottesdienst mit der Ebersteingrundschole und dem Kindergarten St. Nikolaus

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 10. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. November

10 Uhr St. Martinsgottesdienst mit dem Kindergarten St. Anna

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 8. November

17 Uhr Wort-Gottes-Feier zu St. Martin mit dem Kindergarten und der Grundschule, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 9. November

18 Uhr ökumenisches Abendlob, **Oberweier**

Sonntag, 10. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst der kfd, Pfarrheim Muggensturm

Donnerstag, 14. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 7. November

19 Uhr Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus, eine berührende Geschichte über die Annäherung eines palästinensischen Jugendlichen und jüdischen betagten Mannes, siehe auch Rubrik Kernstadt. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 9. November

18 Uhr Ökumenisches Abendlob. Die Römisch-Katholischen Kirchengemeinden „Vorderes Murgtal“ laden herzlich ein zum gemeinsamen Gebet mit den evangelischen Christen, dies mitzuerleben und mitzugestalten, katholische Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier.

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 Uhr Kiki – Gottesdienst mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 13. November

14.30 Uhr Einladung für alle Seniorinnen und Senioren zum ökumenischen Seniorentreff, katholisches Gemeindehaus Ottenau. Dr. Bernd Seeger von der Glatfelter GmbH berichtet in einem Vortrag von Kaffee, Tee und Schokolade, den himmlischen Genüssen, die die Welt verändern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 7. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Prediger 3, 1

Freitag, 8. November

16 Uhr Online - Planungsrunde Jahresplan 2025

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Samstag, 9. November

10 Uhr JUKI - Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht mit anschließendem Freizeitprogramm in KA-West

10 Uhr Kids-aktiv-on-tour in KA-Süd

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Matthäus 24, 40.41

9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Stefan Graf in KA-Nordost

Montag, 11. November

20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte

Dienstag, 12. November

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 14. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 8, 35

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 7. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 10. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum wir ‚wach bleiben‘ müssen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Hilfe für jemanden, der aus der Versammlung entfernt wurde“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 8. November

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 9. November

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 10. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Volkstrauertag:

Zentrale Gedenkfeier am 17. November

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am So., 17. Nov., um 11 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Diese wird umrahmt vom gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins Gaggenau und dem Bläserensemble der Musikschule. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 13. Nov. treffen wir uns wieder ab 17 Uhr im Christoph-Bräu in alter Frische.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.

Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln.

Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „rund um Muggensturm“: Sa., 7. Dez., um 13 Uhr, evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer werden noch bekanntgegeben. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 9. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und

Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Ein weiterer Termin in diesem Jahr findet am 7. Dezember statt. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Soziale Gerechtigkeit in Gesellschaft und Arbeitswelt

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Mi., 13. Nov., 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Referent ist Pfarrer Friedbert Böser, Wallfahrtspfarrer, Koordinator der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). Er wird an diesem Abend der Frage nachgehen, was wir tun können - oder müssen, um Soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft - und insbesondere in der Arbeitswelt - zu sichern bzw. herzustellen? Was ist eigentlich gerecht? Und was meinen wir, wenn wir von sozialer Gerechtigkeit reden? Wahrscheinlich wünschen sich alle Menschen, dass es in unserem Zusammenleben gerecht zugehen sollte, dass jeder sein Recht bekommt - auch im Bereich der Wirtschaft. Gerechtigkeit gegen jedermann üben. Was aber können wir als einzelne Bürgerinnen und Bürger dazu tun? Auf diese Frage bietet uns die Katholische Soziallehre eine Vielzahl von Antwortversuchen. Es werden klassische Prinzipien vorgestellt – und dann am Beispiel des belgischen Priesters Josef Cardijn Möglichkeiten aufgezeigt, wie man im eigenen Umfeld - gemeinsam mit Gleichgesinnten - ganz konkret das Gesicht der Welt verändern kann. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kinderkirche in St. Laurentius

Das Team der „Kinderkirche“ der katholischen Seelsorgeeinheit lädt recht herzlich ein zu einer Kinderkirche am So., 10. Nov., um 11 Uhr in das Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstraße 2. Herzlich eingeladen sind alle Vor- und Grundschulkinder. Bei diesem kindgerechten Gottesdienst wird gesungen, gebetet, die

Kinder hören Geschichten über Jesus. Zum Abschluss besuchen die „Kleinen“ den Gottesdienst der „Großen“ in der Kirche St. Laurentius, der von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet wird.

Filmbabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 7. Nov., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Spielfilm ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Ein 14-jähriger Palästinenser verwüstet zusammen mit seinen Freunden die Wohnung eines alten Juden. Er wird erwischt und verpflichtet, ihm bei der Renovierung zu helfen. Aus Hass und Vorurteilen entsteht eine Freundschaft. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam durch die Adventszeit

In der Zeit zwischen dem 28. Nov. und dem 18. Dez., bieten wir allen Interessierten an, einen geistlichen Weg durch die Adventszeit mitzugehen. Wir nähern uns in diesen Tagen dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes: Immer wieder innehalten, sich Unterbrechungen im Alltag gönnen, sich bereiten für Gottes Kommen. Die Termine für die Gruppentreffen sind am Do., 28. Nov., mittwochs, 4. Dez., 11. Dez., 18. Dez., jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Anmeldungen bitte an das Evangelische Pfarrbüro, gaggenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 07225 1468. Nähere Infos bei Pfarrer Alexander Kunick.

Ökumenische FriedensDekade

Die FriedensDekade wird in diesem Jahr in der kath. Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels, im Rahmen eines Eucharistie-Gottesdienstes, eröffnet. Der Gottesdienst beginnt am So., 10. Nov., um 11 Uhr. Der Schluss-Gottesdienst wird am Buß- und Bettag, am Mi., 20. Nov., um 19 Uhr in der Markuskirche stattfinden.

Kinderbibeltag - „Anders sehen“

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zu einem Kinderbibeltag ein. An diesem Tag hören und erleben die Kinder die Geschichte vom blinden Barhimäus, dem Jesus hilft, zu sehen. Das Team des Kinderbibeltages hat zusammen mit Pfarrerin Nicola Friedrich ein buntes Programm zusammengestellt mit vielen Aktionen, singen, spielen, beten, basteln, tasten, malen und erzählen. All das gibt es zu erleben, am Sa., 23. Nov., im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus in Gaggenau, Eckenerstraße 1a von 10 bis 14.45 Uhr. Die Eltern sind um 14.15 Uhr zum Abschluss eingeladen. Die Gemeinde bittet um Anmeldung bis zum 14. Nov. beim evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Der Unkostenbeitrag incl. Pizza zum Mittagessen beträgt 5 Euro. Eine Trinkflasche sollte jedes Kind dabei haben.

Projektgruppe fair.nah.logisch lädt zum Vortrag ein

Warum brauchen wir Fairen Handel? Zu einem Vortrag über den fairen Handel lädt die Projektgruppe fair.nah.logisch des Dekanats Rastatt am Do., 14. Nov., 19 Uhr, ins Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, nach Gaggenau ein. Die Referentin Birgit Lieber, Stuttgart, wird über die Grundsätze des Fairen Handels informieren. Darüber hinaus behandelt sie die Fragen, was Fairer Handel ist und warum wir Fairen Handel brauchen. Dabei werden die Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt. Anhand des fair gehandelten Kaffees „Pidecafe“ aus Peru als Best-Practice-Beispiel geht die Referentin auf die Prinzipien des Fairen Handels ein und zeigt konkrete Handlungsalternativen bezüglich nachhaltigen Konsums und verantwortungsvoller Politik auf. Die Veranstaltung wird von der Steuerungsgruppe Murgtal im Rahmen der fair.nah.logisch-Initiative organisiert. Seit 2023 ist das Katholische Dekanat Rastatt als Pilotdekanat Teil der Initiative fair.nah.logisch der Erzdiözese Freiburg und hat sich mit verschiedenen Aktionen bereits zu nachhaltigem Konsum und Klimawandel zu Wort gemeldet. Birgit Lieber ist Eine-Welt-Fachpromotorin Fairer Handel im Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB und gleichzeitig Beraterin für Weltläden. Der Verband DEAB vertritt über 400 entwicklungspolitische Gruppen und Organi-

sationen der Zivilgesellschaft und informiert, berät und vernetzt Aktivitäten zum Fairen Handel. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Musik tut Gutes: Matinee am 10. November

Das Konzert findet am So., 10. Nov., wie gewohnt, im Gemeindesaal St. Marien im Rahmen der Konzertreihe „Musik tut Gutes - Musik in St. Marien“ statt. Diese „Matinee mit Geige und Klavier“ wird von vier Studentinnen oder Absolventinnen der Hochschule für Musik Karlsruhe gestaltet. Die Pianistinnen Hyejin Kim, Sujeong Kim und Maho Shibutani werden als Quartett mit der Geigerin und Pianistin Sakura Nakagawa in wechselnder Besetzung folgende Werke spielen: von Claude Debussy die Petite Suite für Klavier zu 4 Händen; zwei Sätze aus den Slavischen Tänzen op. 72 für Klavier zu vier Händen von Antonín Dvořák, „Salut d'amour“ für Violine und Klavier von Edward Elgar, die Violinsonate A-Dur op. 13 von Gabriel Fauré und zum Abschluss „Rumänische Volkstänze“ für Violine und Klavier von Béla Bartók. Beginn nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr. Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für caritative Projekte der Pfarrgemeinde.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Lesenswertes über Bienen und Imkerei wird verschoben

Der Termin zur Buchvorstellung am 7. Nov., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau muss aufgrund einer Straßensperrung zur Imkerschule leider verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig angekündigt.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna „Lesenswertes Italien“

„Verwurzt in der Zukunft“ – so das Motto des Ehrengastlandes Italien der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Zu diesem Anlass sind mehr als 150 aktuelle Werke zeitgenössischer Autoren jetzt auf Deutsch erschienen. Die Referenten Karin Pasura, Josef Karcher und Antje Keil haben einige davon ausgewählt: spannende Romane und berührende Geschichten, die Wurzeln haben und in die Zukunft weisen. Diese Taberna wird in Kooperation mit dem Bücherwurm Gaggenau veranstaltet, sodass die vorgestellten Bücher an diesem Abend auch erworben werden können. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Verbindliche Anmeldung nur online unter www.dif-gaggenau.de. Die Taberna findet am Fr., 22. Nov., im Gemeindehaus St. Jodok Gaggenau-Ottenau, Friedhofstr. 1a statt, Einlass ab 19 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Gaggenauer Altenhilfe

Oktoberfest für die Tagespflegegäste

Das Tagespflegeteam hatte im Oktober die Tagespflegegäste mit Angehörigen zum Oktoberfest eingeladen. Bereits im Vorfeld bastelten die Tagespflegegäste zusammen mit den Betreuern die Einladungen für ihre Angehörigen. Im Restaurant „Im Quartier“ wurden die Gäste herzlich vom Betreuungsteam empfangen. Der leckere Zwiebelkuchen und neuer Wein haben sicherlich zur festlichen Stimmung beigetragen, sodass der Nachmittag eine schöne Abwechslung für die Senioren war. Der Austausch zwischen dem Pfllegeteam und den Angehörigen ist ebenfalls sehr wichtig, da er das Gefühl der Verbundenheit und Unterstützung stärkt. Solche Veranstaltungen sind eine großartige Möglichkeit, das Miteinander zu fördern und schöne Erinnerungen zu schaffen.



Im Quartier wurde Oktoberfest gefeiert. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Die Singstunden für den Gemischten Chor finden heute und am Do., 14. Nov. jeweils um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Diese Proben dienen der Vorbereitung auf die Mitwirkung bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag, 17. Nov., um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof. Nach den erfolgreichen Auftritten in den letzten Wochen wäre jetzt ein idealer Einstieg für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor anzuschließen und das Singen in einer Chorgemeinschaft kennenzulernen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musik für Klein und Groß

Avatar trifft Musik beim Familienkonzert „Musik für Klein und Groß“ in der Jahnhalle am So., 10. Nov. Ab 15 Uhr nehmen wir unsere Gäste mit auf eine musikalische Reise zwischen Wirklichkeit und Fantasie – und das Beste daran: Der Eintritt ist frei! Unser Jugendorchester TastenSkiller eröffnet den Nach-



TastenSkiller.

Foto: Sandra Eller

mittag mit modernen Radiohits, die garantiert für mitreißende Stimmung sorgen. Im zweiten Teil des Konzerts entführt das Erwachsenenorchester das Publikum in fantasievolle Welten aus Filmmusik, Fantasy und Musicals. Lasst euch vom König der Löwen in die Savanne versetzen, mit „Merry Go Round of Life“ im Karussell des Lebens drehen und mit dem Medley „Musical Mix“ in die Welt von „Mary Poppins“ und „Aladin“ eintauchen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den kleinen und großen Abenteurern musikalische Welten zu entdecken. Starten Sie unser Avatar-Video auf www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Body Fit

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: Immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Do., 14. Nov. um 19.30 Uhr in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchtervereins herzlich eingeladen. Wir wollen an diesem Abend unsere Lokalschau vorbereiten, welche am Sa., 30. Nov. und So., 1. Dez. in der Festhalle Bad Rotenfels stattfindet. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

Kulturring Gaggenau

Multivisions-Vortrag: Naturerlebnis Rheinauen

Für Do., 7. Nov., konnten die Naturfotografen Arno Helfer und Rainer Deible zu einem besonderen Multivisions-Vortrag über ein Thema direkt vor der Haustür: „Naturerlebnis Rheinauen“ gewonnen werden. Die Rheinauen gehören zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Region. Es ist überraschend zu sehen, was die Rheinauen zu bieten haben, wenn man sie mit den Augen (oder dem Fotoobjektiv) eines Fotografen durchstreift. In einer Multivisionsshow präsentierten die beiden Naturfotografen Arno Helfer (Rheinstetten) und Rainer Deible (Elchesheim-Illingen) beeindruckende Bilder vom faszinierenden Lebensraum am Rhein. Die Aufnahmen entstanden in dem Gebiet zwischen Karlsruhe und Rastatt. Die Schau zeigt neben Landschaften, Pflanzen, Vögeln, Amphibien, Reptilien, Schmetterlinge und Libellen usw. auch berührende Fotografien und kurze Filmsequenzen, die aus dem Boot oder aus der Luft aufgenommen wurden. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Mystisch und belebt: die Rheinauen.

Foto: A. Helfer

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Kfz-Hurle und Murgtal Waschpark spenden 5.555 Euro. Der Andrang war groß beim Hördener Kfz-Meisterfachbetrieb Hurle und dem benachbarten MWP-Murgtalwaschpark am Do., 24. Okt. Im Rahmen eines karitativen Aktionstages konnten Interessierte eine Hauptuntersuchung von der DEKRA oder TÜV Süd durchführen lassen oder das Fahrzeug reinigen. Die Erlöse des Tages sowie der Inhalt einer Spendenbox, die ganzjährig im Büro des Unternehmens aufgestellt ist, wurden aufgestockt und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gespendet. Vor diesem Hintergrund überreichte Firmeninhaber Daniel Hurle einen Spendenscheck über 5.555 Euro an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Prof. Dr. Rupert Felder. Daniel Hurle dankte den zahlreichen Kunden des Aktionstages sowie seinem motivierten Team für dessen Einsatz. Sichtlich erfreut zeigte sich Rupert Felder angesichts der großzügigen Spende, und das soziale Engagement ist wirklich einmalig. Auf dieses soziale Verhalten können sie stolz sein. Seit über 20 Jahren wird die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal unterstützt. Die Spende wird für die Anschaffung von einem Pavillon für den Außenbereich der Seniorenbetreuung im Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau eingesetzt. Für das leibliche Wohl sorgte am Aktionstag „Güni's Griller“ mit verschiedenen Spezialitäten. Foto: Sarah Wörner

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung

Die Herbstwanderung führt uns am Mi., 13. Nov., ins Elsass. Wir fahren zum Parkplatz nach Plittersdorf und setzen mit der Fähre rüber ins Elsass. Von dort gehen wir die Runde Münchhausen - Delta de la Sauer - Münchhausen. Länge der Wanderung ca. 8 km, anschließend ist eine Einkehr geplant.

Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Info bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

Stammtisch

Treffpunkt am Do., 14. Nov., um 18 Uhr in der Trattoria Delizioso, Igelbachstraße 10, Gernsbach. Anmeldung bis 11. Nov. bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Murgtal Panthers

Heimsiege für 1. Herren- und 1. Frauenmannschaft

Herren Landesliga: Murgtal Panthers – TV St. Georgen 23:15 (8:8). Endlich ein Heimsieg für die Murgtal Panthers. In einem relativ ausgeglichenen Spiel führten die Gäste in einem in der 1. Halbzeit torarmen Spiel nach 15 Min. mit 3:4. Die Panthers konnten jedoch bis zur Halbzeit, in der die Abwehrreihen beider Teams überzeugen konnten, immerhin noch den Ausgleich zum 8:8 erzielen. Im Angriffsspiel der Panthers wurde viel zu behäbig

aggiert, aber Torhüter Yannik Hitscherich hielt die Panthers durch seine Leistung im Spiel. Nach der 13:12-Führung durch Christopher Baier drehten die Murgtal Panthers in der zweiten Halbzeit auf und legten mit 6 Toren in Folge den Grundstein für den noch deutlichen 23:15-Heimsieg. Sa., 9. Nov., 19.30 Uhr HGW Hofweier – Murgtal Panthers in der Hohberghalle Niederschopfheim. Die Murgtal Panthers spielen beim ehemaligen Bundesligisten und Tabellensechsten TuS Hofweier. Diese verloren überraschend am Wochenende beim ASV Ottenhöfen mit 35:33. Trainerin Gabi Benkeser hofft, dass trotz der vielen Ausfälle der vergangene Heimsieg mehr Selbstvertrauen der Mannschaft geben wird, um in Hofweier eine gute Leistung abrufen zu können.

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers – SG Scutro 31:26 (13:14). Torspektakel beim Heimsieg der Murgtal Panthers Frauen. Die Panthers Damen fanden gut in die Begegnung und gingen auch mit 5:3 in Führung. Danach zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell mit wechselnden Führungen für eine spannende Partie, bei der die Gäste bis zur Halbzeitpause eine Führung zum 14:13 mitnehmen konnten. Mit einer starken Leistung und 18 Toren in der zweiten Halbzeit konnten die Panthers das Spieldrehen und noch deutlich mit 31:26 Toren gewinnen. Lena Siegel mit 7 und Ronja Lutz mit 6 Toren trugen mit einer guten Mannschaftsleistung zum Sieg bei. Sa., 9. Nov., 17.45 Uhr HSG Hanauerland - Murgtal Panthers in Willstätt Hanauerlandhalle. Am Wochenende gastieren die Panthers Frauen beim Tabellendritten Hanauerland in Willstätt. Nach 2 Siegen in Folge wollen die Murgtal Panthers auch in Willstätt Punkte einspielen und damit die Gastgeberinnen in der Tabelle überholen.

2. Herren Bezirksoberrliga: Murgtal Panthers – TuS Helmlingen 27:36 (9:17). Durch einen schlechten Start 5:11 und dem Halbzeitstand von 9:17 vergaben die Panthers 2 in dem Spiel bereits alle Siegeschancen. Den Vorteil, den sich die Gastmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, ließ sich der TuS Helmlingen auch bis zum Abpfiff nicht mehr nehmen. Mit einer verbesserten Leistung in Spielhälfte 2 durch die Panthers änderte nichts an der zu hoch ausgefallenen Niederlage. Luca Wagner war mit 6 Treffern am erfolgreichsten. Sa., 9. Nov., 14 Uhr TVS Baden-Baden 3 – Murgtal Panthers 2 Rheintalhalle Sandweier. Das nächste Spiel bestreiten die Murgtal Panthers 2 bei der TVS Baden-Baden 3.

3. Herren Bezirksliga: TuS Memprechtshofen – SG Ottersweier/Großweier 3. Da die Gäste nicht antraten, wurden die Punkte den Panthers zugesprochen. Sa., 9. Nov., 16.45 Uhr TuS Memprecht – SG Kapp/Steinbach 3 Sporthalle Rotenfels. Heimspiel für die Panthers 3.

2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 - SG Baden/Sandweier 3 16:27 (6:14). Bereits zur Halbzeitpause deutete sich die Überlegenheit der Gäste an. Die zweite Halbzeit konnte erfreulicherweise ausgeglichen gestaltet werden. Sa., 9. Nov., 20 Uhr SG Baden/Sandweier 2 - Murgtal Panthers 2 - Rheintalhalle Sandweier. Auswärtsspiel der Murgtal Panthers Frauen 2 in Sandweier.



1. Herrenspiel.

Foto: L. Kotz

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJC Oberliga: SV Allensbach – Murgtal Panthers 35:29 (20:12). In einem torreichen Spiel verloren die Murgtal Panthers beim noch ungeschlagenen Tabellenführer SV Allensbach mit 35:29 Toren. Bis zum 11:9 für Allensbach konnten die Panthers das Spiel offen gestalten. Danach setzten sich die Gastgeberinnen ab. Die zweite Hälfte war wieder ausgeglichen.

Weitere Jugendergebnisse: wJC1: SV Allensbach - Murgt Panthers 35:29, mJE1: Murgt Panthers - TuS Helmlingen 4:0, mJF3: Murgt Panthers 3 - SG Bad/Sandw 2 7:6, mJF3: Murgt Panthers 3 - TuS Helmlingen 6:15, mJF3: SG Kapp/Stein 4 - Murgt Panthers 3 9:6, wJF4: Murgt Panthers 4 - SG JHA Baden 5 2:0, wJF4: SG Kapp/Stein 5 - Murgt Panthers 4 0:2, wJF4: Murgt Panthers 4 - SG Mugg/Kupp 2 2:0, wJE1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 2 4:0, wJE2: Murgt Panthers 2 - SG Bad/Sandw 0:4.



C-Jugendspiel.

Foto: J. Gerbig

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Waldputzaktion

Am Sa., 9. Nov., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Treffpunkt ist am Parkplatz des Traischbachstadions. Mitglieder vom Freizeitclub Schlemper unterstützen die Aktion. Einteilung und Empfang der Müllsäcke vor Ort. Fahrzeuge mit Anhänger, wie geplant. Helfer sind willkommen. Für Kinder geeignet. Als Ausrüstung sind Arbeitshandschuhe und gutes Schuhwerk wichtig. Die Leitung hat Alexander Lucke. Koordiniert wird die Ausführung von Revierförster Jochen Müller. Die Gute Tat endet um 13 Uhr mit einem Vesper und Getränke. Infos unter: rk-mutgtal@web.de.

Schwarzwaldverein



Wanderung

Am Mi., 13. Nov., um 10.15 Uhr ist der Treffpunkt zur Wanderung der Parkplatz am Waldfriedhof in Gaggenau. Eine Anfahrt mit Bus-Linie 253 ist möglich (Abfahrt Gagg. Bhf. 10.01 Uhr, nicht organisiert). Wir wandern vom Waldfriedhof Gaggenau aufwärts, vorbei am Alpaka Gehege bis auf die Höhe von Sulzbach. Weiter geht's kurz abwärts und nehmen nun den fast eben verlaufenden sogenannten Hall-Weg zwischen dem oben liegenden Scheibenberg und dem seitlichen Dorfrand von Sulzbach. Danach geht es hinauf zur Wegemarke „Im Park“. Hiermit haben wir den höchsten Punkt erreicht. Von nun an hinunter nach Michelbach auf einem wenig begangenen Weg. Hier, in Michelbach, war eine Einkehr vorgesehen. Aber dies wäre erst ab 17 Uhr möglich. Deshalb geht es nach einer kurzen Pause gleich weiter nach Gaggenau. Zurück in Gaggenau ist eine Einkehr möglich.

Die Wanderzeit ist etwa 2,5 Stunden, mit einer Höhendifferenz von ca. 170 Meter. Etwas Rucksackverpflegung, dem Wetter entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste willkommen. Anmeldung erwünscht bis 12. Nov. bei Wanderführung Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Von Baden-Baden nach Lichtental

Entgegen der Veröffentlichung in der Gaggenauer Woche entfällt die geplante Wanderung in Mitteltal wegen Zugausfällen. Deshalb werden wir uns am So., 10. Nov., um 9.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt auf die Wolfsschlucht begeben. Wir wandern zur Merkur-Talstation, zu den Eckhöfen und über die Josephskapelle zum Schafsberg und nach Lichtental mit Einkehr. Danach Rückfahrt nach Gaggenau. Gehzeit ca. 2,5 Std. Anmeldung bis Fr., 8. Nov., unter Tel. 07225 3734. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung: Franz und Gisela Holtz

Soroptimisten International

12. Soroptimist Basar

Am Wochenende ist es wieder so weit und Qualität ist garantiert: der 12. Soroptimist Basar öffnet am Sa., 9. Nov., um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau, mitten in der Stadt, seine Pforten. Ein hochwertiges Angebot an Kleidung, Geschirr, Wäsche, Lederwaren, Schuhe, Bücher, Kunst und Deko lädt zur Schnäppchen-Jagd ein. Die Ehrenamtlichen und Freunde der Clubs Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) hoffen auf gute Geschäfte, um ihre sozialen Projekte mit den nötigen Finanzen versorgen zu können. 1.000 Euro sind schon im Vorhinein reserviert für das Projekt „Lesen für Vielfalt“. Damit können die Bücher gekauft werden, die für vier verschiedene Altersgruppen vom Kindergarten bis zum Abitur geeignet sind, Vielfalt und Demokratie anschaulich zu machen. Am Sonntag öffnet der Basar um 11 Uhr. An beiden Tagen: Basar-Schluss 17 Uhr.



Große Auswahl auf dem Soroptimist Basar.

Foto: Monika Petermann-Wunder

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Jahresabschlusswanderung

Am Sa., 9. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung in wunderschöner Natur verläuft zum Teil auf schmalen Pfaden von der Schwarzenbachtalsperre über den Herrenwieser See um die Talsperre herum zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist ca. 12 km lang und weist ca. 250 hm auf. Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Jahresabschlussversammlung

Ebenfalls am Sa., 9. Nov., findet um 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rück-

blick auf die vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme an einem Wanderwochenende auf dem Hansjakobweg möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2025 und Weiteres.

Unimog-Museum

Nachts im Unimog-Museum: Illumination und Neonlichter

Das Unimog-Museum lädt zu einem unvergesslichen Abenteuer für Erwachsene und Kinder ein. Lichter aus, Action an, heißt es am Fr., 22. und Sa., 23. Nov., ab 18 Uhr, wenn das Museum samt Außenparcours zum Leben erweckt wird. Am Freitag und Samstag werden die Besucher jeweils um 18 Uhr von den Nachtwächtern des Museums empfangen. Mit Taschenlampen „bewaffnet“ dürfen sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Unimog-Museum begeben. Wer das Museum mit allen Sinnen erleben möchte, sollte die „multisensorischen Führungen“ mit Fotoshow von Jan Bürgermeister nicht verpassen, die jeweils um 20 Uhr stattfinden werden. An beiden Abenden darf aktiv mitgemacht werden. Rätsel-Fans kommen bei der Outdoor-Schnitzeljagd mit Schwarzlichtlampen rund um das Museum auf ihre Kosten. Die Lampen inkl. Schatzkarte können kostenlos im Museum ausgeliehen werden. Darüber hinaus bietet das Museum verschiedene Angebote für alle Altersgruppen an: Lesestunden unterm Sternenzelt mit Andrea Biedermann (Buchhandlung Bücherwurm), eine Schwarzlicht-Schminkaktion und die Möglichkeit, sich eine eigene Unimog-Nachttischlampe zu bauen. Im Rahmen der Veranstaltung soll, gemeinsam mit allen Besuchern, unter Schwarzlicht ein großes Neonkunstwerk entstehen, welches nach der Veranstaltung zugunsten der Stiftung Unimog-Museum versteigert wird.

Am Freitag um 19 Uhr und 21 Uhr entführt uns Theaterpädagoge Klaus-Peter Wick im Rahmen einer Schattentheateraufführung auf eine „Weltreise mit dem Unimog“. Im Anschluss an die Vorführungen dürfen sich alle Zuschauer eine eigene Figur basteln und sich selbst als „Darsteller“ probieren. Am Samstag um 19 Uhr zeigt Daniel Schmenger vom Zoo Mobil Karlsruhe nachaktive und leuchtende Tiere, die dank Biolumineszenz auch im Dunkeln zu sehen sind. Zur Neon-Party lädt das Museum dann zum Abschluss am Samstag ab 22 Uhr mit dem lokalen House- und Elektro DJ-Duo Lars und Ingrid Huppmann alias 2Souls und einer Cocktailbar. Wer die Abende im Museum eher entspannt angehen möchte, kann sich zu einem Workshop anmelden. Am Freitag von 19 bis 20.30 Uhr zum Candlelight-Yoga zum Thema „Licht und Schatten“ mit Sarah Kraft (19 Euro inkl. Feuerritual und Tee) oder am Samstag von 19 bis 22 Uhr zum „Neon Art Workshop“ unter Schwarzlicht mit Künstlerin Ellie Stöber aus Freiburg (49 Euro inkl. Begrüßungsdrink, alkoholfreie Getränke während des Workshops, Farben, Pinsel und Leinwand, Zugang zur Neon-Party ab 22 Uhr). Eine Voranmeldung zu den Workshops ist zwingend erforderlich unter info@unimog-museum.de (Stichwort: Yoga oder Neon-Workshop). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Den krönenden Abschluss der Museumsnächte bildet das „Nachts im Museum“-Konzert der Bigband All about Jazz. Abendtickets für die Museumsnächte: Eintritt 12 Euro/erm. 11 Euro, Familienticket 25 Euro, Kinder unter 6 Jahren frei.



Im November nachts im Museum.

Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Erfolgreiche Teilnahme bei Obedienceprüfung

Vier Mitglieder des Obedience-Teams des Vereins der Hundefreunde Gaggenau starteten am 20. Oktober beim Reblandturnier des HSV Steinbach in den Klassen Beginner 1 und 2. Die Teams stellten sich der Bewertung von Richterin Birgit Steffan des südwestdeutschen Hundesportverbandes, die für jedes Team freundliche Worte und eine faire Bewertung fand. Silke Schneider mit „Nala“ erhielt in der Beginner-Klasse mit 220 Punkten die Wertnote „gut“ und teilte sich wegen Punktgleichheit den 1. Platz mit Michael Ganz vom Gastgeberverein. Carolin Neu konnte mit ihrem „Purzel“ 239 Punkte und die Wertnote „sehr gut“ in der Klasse 1 erreichen und sicherte sich so den 2. Platz. Daniela Gerstner und „Merlin“, die ebenfalls in Klasse 1 antraten, erreichten 228,5 Punkte, ebenfalls die Wertnote „sehr gut“ und den 3. Platz. Da zum Aufstieg in die nächste Klasse die Wertnote „vorzüglich“ erforderlich ist, haben die Teams mit ihren jungen Hunden schon mal Prüfungsluft geschnuppert und wissen nun, was es weiter zu trainieren gilt.



Obi Prüfung.

Foto: Kirsten Hartmann

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Unentschieden

FC Obertsrot - VFB 1:1 (0:1). Der VFB spielte beim Landesligaabsteiger aus Obertsrot von Anfang an selbstbewusst und ging schon in der 10. Spielminute durch Eray Gür in Führung. Über lange Strecken verteidigte man diesen Vorsprung mit einer sehr souveränen Abwehrleistung ohne größere Probleme. Der bisher ziemlich erfolgreiche Angriff der Gastgeber wirkte gegen die gut eingestellte VFB-Defensive harmlos. Auf der anderen Seite taten sich für die Gäste vor allem im zweiten Spielabschnitt immer wieder gute Gelegenheiten auf. Allerdings war man beim VFB in der vordersten Zone einmal mehr zu fahrig und zu unkonzentriert. Statt einer klaren Gästeführung blieb es bis in die Schlussphase hinein beim knappen 0:1. In der 76. Minute kam es dann, wie es kommen musste - Nils Fortenbacher sorgte mit einem sehenswerten Freistoß-Treffer für den Ausgleich der Gastgeber. Auch danach hatten die Gäste noch einige Gelegenheiten, um wieder in Führung zu gehen, aber die Chancenverwertung blieb ungenügend. Auch wenn man vor dem Derby mit einem Unentschieden beim Landesligaabsteiger durchaus zufrieden gewesen wäre - vom Spielverlauf her wäre für die Mannschaft von Trainer Hinh Ung deutlich mehr drin gewesen. Von der schwachen Chancenverwertung abgesehen, zeigte das VFB-Team in Obertsrot aber eine ansprechende Leistung. Wenn man an diese Leistung anknüpfen kann, dann sollte eigentlich beim nächsten Derby am So., 10. Nov., um 14.30 Uhr gegen den SV 08 Kuppenheim ein Heimsieg im Traisbachstadion möglich sein. Die zweiten Mannschaften trennten sich in Obertsrot mit 2:2, am Wochenende ist die VFB-Reserve spielfrei.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Vorschau

Nach den Herbstferien und dem spielfreien Wochenende geht es für die Mannschaften des VFB Gaggenau in den letzten Vorrundenabschnitt. Die B-Jugend spielte am Montag gegen den FC Obertsrot im Bezirkspokal, das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Am Samstag um 16.45 Uhr spielt die Mannschaft von Trainer M. Vucetic und P. Jankovic zu Hause gegen die SG Ottenhöfen. Mit einem Sieg könnte sich die Mannschaft weiter im vorderen Drittel der Tabelle festsetzen.

Die C-Jugend von Trainer D. Bravdic spielt schon am Freitag gegen die SG Au am Rhein, nach den wechselhaften Leistungen der letzten Spiele gilt es für die Mannschaft wieder zu Punkten und die Chancen besser zu nutzen.

Die D-Jugend gastiert am Samstag um 15.15 Uhr bei der SG Bietigheim zum letzten Vorrundenspiel. Für die Mannschaft, die aus dem jüngeren Jahrgang besteht, gilt es weiter zu lernen und sich ohne auf die Ergebnisse zu schauen weiterzuentwickeln, was sie in den Spielen bis jetzt auch gemacht haben. Den Trainern D. Sikora und Z. Cvetkovic gelingt es immer wieder, die Jungs zu begeistern und zu motivieren.

Die beiden E-Jugendmannschaften spielen ihren letzten Spieltag vor der Winterpause in Plittersdorf (E1) und in Steinmauern (E2). Die G- und F-Jugend ist am Samstag zu Gast beim SV Ottenau mit ihren Spieltagen.

Nach der Vorrunde werden die Mannschaften zum Teil ins Hallentraining übergehen und sich auch auf die Hallenrunde vorbereiten. Dieses Jahr ist der VFB Gaggenau wieder Ausrichter der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften. Am 18. und 19. Januar wird die Vorrunde in der Traisbachhalle stattfinden.

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Friedensdekade 2024

Der Arbeitskreis Friedensgebet lädt zum Gottesdienst in die Kirche St. Laurentius am So., 10. Nov., 11 Uhr ein, wo wir mit den Fürbitten zum Gottesdienst beitragen dürfen. Zum Abschluss der Friedensdekade an Buß- und Bettag, 20. November sprechen wir die Fürbitten um 19 Uhr in der Markuskirche. Auch hierzu herzliche Einladung.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung im Eichenwiesenweg

Der Eichenwiesenweg ist im Bereich der Hausnummer 1a von Di., 19. Nov., für drei Tage bis Do., 21. Nov., voll gesperrt. Grund ist das Aufstellen eines Krans. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Volkstrauertag: Zentrale Gedenkfeier am 17. November

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am So., 17. Nov., um 11 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Diese wird umrahmt vom gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins Gaggenau und dem Bläserensemble der Musikschule. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 14. Nov., um 17 Uhr im Restaurant Kreta in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum ökumenischen Seniorentreff am Mi., 13. Nov., 14.30 Uhr, ins katholische Gemeindehaus Ottenau. Dr. Bernd Seger von der Glatfelter GmbH wird uns in seinem Vortrag einiges über Kaffee, Tee und Schokolade, den himmlischen Genüssen, die die Welt verändern, berichten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 9. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Großes Interesse für EH-Kurs „Outdoor- und Forst-Aktivitäten“

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau veranstaltete am Sa., 26. Okt., von 8 bis 16 Uhr unter der Leitung von Uwe Matz und Andreas Hahn einen Outdoor- und Forst-Erste-Hilfe-Kurs. 14 interessierte Personen nahmen daran teil. Es wurden spezielle Notfälle bei den Outdoor-Aktivitäten und bei den Tätigkeiten im Forstbereich angesprochen und die entsprechenden Maßnahmen hierzu erlernt. Da es im Outdoor- und auch im Forstbereich lange dauern kann, bis die Rettungskräfte eintreffen, ist auch der Schutz vor Witterungseinflüssen sehr wichtig. Auch dies wurde aufgezeigt und geübt. Der Kurs wurde u. a. praxisnah im Wald durchgeführt. Ein Schminkteam des Ortsvereins, unter der Leitung von Vanessa Dräs sowie Aktive des Ortsvereins, leisteten ganze Arbeit und stellten originalgetreu die Verletzungen usw. dar. Es mussten u. a. eine Platzwunde am



Reanimation. Foto: Archivbild, DRK - Andreas Hahn

Kopf, ein Schlaganfall, eine Herzattacke, eine Fingerabtrennung sowie eine Reanimation bewältigt werden. Außerdem wurden verschiedene Transport- und Tragemöglichkeiten aufgezeigt und erlernt. Zum Schluss traf man sich dann zu einem kurzen Resümee zu diesem EH-Kurs.

Ottenauer Carneval Club

Glühweinstand vor der Merkurhalle

Nach der letztjährigen großen Resonanz gibt es auch dieses Jahr wieder ein OCC-Glühwein-After-Work vor der Merkurhalle. Der OCC öffnet seinen Glühweinstand auf dem Vorplatz der Merkurhalle immer Mi., 13., 20., 27. Nov., von 17 bis 21 Uhr. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen und die gemeinsame Zeit zu genießen. Die OCC-Tanzgarde wird wieder für das leibliche Wohl sorgen. Neben heißen und kalten Getränken für große und kleine Gäste gibt es ein kleines Speiseangebot und beste Stimmung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Foyer der Merkurhalle statt. Zudem möchte der OCC auf seine Fasent-Eröffnung am 11. November im OCC Vereinsheim hinweisen, wozu alle großen und kleinen Fastnachter herzlich eingeladen sind.



Glühwein-After-Work vor der Merkurhalle Ottenau. Foto: OCC Archiv

Sängervereinigung Ottenau

Schnupperstunde beim inTaktChor

Der inTaktChor Ottenau lädt am Do., 7. Nov., von 19 bis 20.30 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Vom 4. bis zum 10. Nov. öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der inTaktChor Ottenau gehört zu den Ensembles, die in Ottenau an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. Alle sind willkommen, egal, ob jung oder alt, ob Anfänger oder erfahrener Chorsänger - jeder kann vorbeikommen und mitsingen und niemand muss vorsingen. Neuankömmlinge können sich bei der Schnupperprobe auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, denn im Moment studiert der inTaktChor ein neues Programm für Auftritte im Jahr 2025 ein. Zum Repertoire des inTaktChor gehören Lieder von Queen, Eagles, Beatles ebenso wie aktuelle Songs von Miley Cyrus oder Calum Scott. Der inTaktChor ist ein gemischter Chor mit rund 50 Sängerinnen und Sängern. Das Repertoire besteht



LEGENDEN-Konzert 2023.

Foto: Dieter Lehmann

aus Rock, Pop und Musical, welches bei mehreren Auftritten im Jahr unter der Leitung unseres Dirigenten Michael Späth präsentiert wird. Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet im Kulturraum der Merkurhalle, Eingang Rudolf-Harbig-Straße in Ottenau statt. Weitere Informationen über den inTaktChor findet ihr auf Facebook oder Instagram. Interessierte können sich auch gerne direkt an Matthias Vettel unter Telefon/WhatsApp 0176 45653469 oder per E-Mail unter inTakt@saengervereinigung-ottenau.de wenden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter-Pool-Party

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen im Bad und Party sehr wohl. Am Sa., 16. Nov. gibt's im Bad wieder eine Glühweinparty ab 12 Uhr und einen Adventsbasar mit einer kleinen, aber feinen Auswahl an Artikeln. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Pizzen und Heiße angeboten. Der Erlös kommt unserem Bad zugute, also eine super Möglichkeit, den Verein auf diese Weise zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch!

Letzter Arbeitseinsatz im Bad

Letzter Arbeitseinsatz im Bad in diesem Jahr findet für alle am Sa., 30. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem, das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Also wird auch hier zahlreiche Unterstützung gebraucht.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Gruseliger Fehlstart sorgt für Heimmiederlage

SpVgg Ottenau – VfB Bühl 1:4 (1:3). Im Spiel gegen den VfB hatte unser Team zwar die erste Torchance, verlor danach aber kurzzeitig derart den Faden, sodass man bereits nach 15 Min. mit 0:3 in Rückstand lag. Zunächst wurde man mit einer flach gespielten Ecke übertölpelt (8.), ehe man es den Gästen bei ihrem Doppelschlag nach Steilpässen (14. und 15.) schlichtweg zu einfach machte. Jedoch zeigte die Mannschaft plötzlich eine Reaktion und P. Ebler scheiterte kurz nach dem 0:3 per Kopf am Torwart. In der 37. gelang J. Schweikert mit einer schönen Direktabnahme nach Vorlage von M. Garbaczio der Anschluss; ehe M. Kätel kurz vor der Pause zweimal knapp neben das Tor schoss. Auch in der zweiten Hälfte hatte die SpVgg gute Chancen, ein Tor wollte allerdings nicht fallen. Während vom VfB nicht mehr viel nach vorne kam, gipfelte der Druck der SpVgg in einem Handelfmeter, den Kätel vergab (72.). Dies verhinderte eine mögliche Schlussoffensive und raubte den Hausherren den letzten Glauben. In der letzten Aktion erzielte Bühl nach einem Konter noch das 1:4 (90.+2). Am Sa., 9. Nov., spielt unsere Mannschaft um 14.30 Uhr in Stadelhofen. SpVgg II – SG Forbach-Weisenbach 2:2 (0:1). Vor guter Kulisse tat sich die Zweite gegen die bis dato beste Abwehr der Liga trotz großem Engagement lange sehr schwer und kam im ersten Durchgang nur in der Anfangsphase sowie kurz vor dem Seitenwechsel

zu klaren Torchancen. Die disziplinierten Gäste verteidigten resolut und konnten sich auf einen guten Torhüter verlassen. Aus einem der wenigen Konter resultierte ein Foulelfmeter, welcher zum 0:1 führte (20.). Im zweiten Abschnitt ging die SpVgg etwas mehr ins Risiko und die SG hatte einige Konterchancen. Der ansonsten sichere Torhüter half beim Ausgleich kräftig mit, als ihn S. Weiler mit einem direkten Eckball überraschte (56.). Nur Sekunden nach seiner Einwechslung flankte D. Herrmann auf den Kopf von M. Götz, der zur Führung traf (87.). In einer dramatischen Schlussphase verpasste man die Vorentscheidung, ehe die Gäste in der letzten Aktion nach einem Einwurf noch ausgleichen konnten (90.+5). Doch damit nicht genug, denn der SG-Torhüter konnte einen Stellungsfehler nur mit einem Handspiel außerhalb des Strafraums einen Gegentreffer verhindern und so wurde er in der vorletzten Aktion vom Feld gestellt (90.+7). Am Sa., 17 Uhr, spielt unsere Zweite in Wintersdorf beim OSV.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): TTG Kleinsteinbach/Singen 9:4 SpVgg Ottenau. Die Erste Mannschaft der SpVgg Ottenau Tischtennis musste sich gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen mit 9:4 geschlagen geben. Eine insgesamt sehr umkämpfte Partie, bei der sich die Erste wacker schlug. In Anbetracht dessen, dass Kleinsteinbach die zwei Spanier Chamorro und Gonzales (Pos. 2 u. 3) einflieg, eine starke Leistung. Bemerkenswert waren die beiden Einzelerfolge von Telidevara. Man steht mit 5:7 Punkten weiterhin auf einem guten Platz fünf. Sa., 9. Nov., ab 17 Uhr empfängt man die TTSF Hohberg II in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle und zählt hier erneut auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Die Zweite hatte am Wochenende spielfrei. Das nächste Spiel steht am 9. Nov. parallel zur Ersten gegen die TTF Kappel an. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend selbstverständlich gesorgt.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): SpVgg Ottenau III 4:9 DJK Offenburg III. Die Dritte musste sich gegen Offenburg mit 9:4 geschlagen geben. Die als Meisterschaftsfavorisierten Offenburger reisten ersatzgeschwächt an, weshalb das Spiel über 3,5 Stunden sehr umkämpft war. Die Dritte konnte es leider nicht in Punkte ummünzen und hofft nun gegen Altdorf am Sonntag nachlegen zu können.

Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/SpVgg-Ottenau/spielplan/>

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Nisthöhlenreinigung

Die diesjährige Nisthöhlenreinigung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau findet am Sa., 30. Nov., statt. Treffpunkt zu dieser Aktion ist um 13 Uhr am Gartenabfallplatz in Ottenau. Wer sich für die heimische Vogelwelt interessiert und helfen möchte, die Nisthöhlen für die kommende Brutsaison zu säubern, ist sehr herzlich zu dieser Aktion eingeladen.



Aktion Nisthöhlenreinigung.

Foto: Petra Schwaab

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Nov., findet ab 18.30 Uhr in der Kegelstube Ottenau die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Zu den Tagesordnungspunkten gehören Berichte und Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Um eine rege Beteiligung wird gebeten.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Volkstrauertag: Zentrale Gedenkfeier am 17. November

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am So., 17. Nov., um 11 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Diese wird umrahmt vom gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins Gaggenau und dem Bläserensemble der Musikschule. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Frauenfrühstück

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt am Sa., 16. Nov., zum Frauenfrühstück in das Gemeindehaus St. Laurentius ein. Es erwartet sie ein leckeres Frühstückbuffett von 9 bis 11.30 Uhr. Referentin: Kinder-, Jugend- und Familiencouch Sophia Mühlhäuser. Sie referiert zum Thema: Konflikte verstehen und lösen. In einem interaktiven Vortrag entdecken wir gemeinsam, weshalb Resilienz so wichtig ist und woher sie kommt. Wir erkennen, was die Grundlage aller Konflikte ist, die wir mit anderen Menschen haben, und testen gemeinsam Methoden, um Konflikte zu lösen.

Wir lernen, uns und unsere Mitmenschen durch Konflikte zu begleiten. Bei diesem interessanten Thema wird auch über Werte, Kopfkino, Meinungen und Kooperationsbereitschaft gesprochen. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro wird erhoben. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Manuela Stahlberger, Tel. 07225 76317 und Angelika Förderer, Tel. 07225 75255.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben und Konzerte

Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags 20 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels (Adventsprogramm). Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnupperer (hoher Sopran und Bass) sind jederzeit willkommen. So., 1. Dez. „Adventskonzert“, 18 Uhr, Kath. Liebfrauenkirche, Gernsbach. So. 22. Dez., 17 Uhr „Power of love im Advent“, Kirche St. Dionysius, Ettlingenweier. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de



Salt o vocale bereitet Adventskonzerte vor.

Foto: Alfred Kirst

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung 2024

Am Mo., 18. Nov. findet um 18.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Eichelbergschule Gaggenau in der Schul-Mensa, Mühlstr. 21 in Bad Rotenfels, statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Fördervereins ganz herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht über die Mitgliederentwicklung, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Entlastung der Kassiererin, 8. Ausblick auf das Schuljahr 24/25, 9. Verschiedenes. Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 11. November beim Vorstandsteam eingereicht werden unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Das Vorstandsteam freut auf einen informativen Abend mit vielen Mitgliedern. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Empfang in lockerer Runde noch etwas auszutauschen. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen.

FV Bad Rotenfels



Last-Minute-Sieg

SG Staufenberg / Gernsbach - FV Bad Rotenfels 0:1 (0:0). Durch ein Tor in der Nachspielzeit siegt die Grajewski-Elf auf dem Kunstrasen in Gernsbach und nimmt die 3 Punkte mit ins Mönchhofstadion. In Halbzeit 1 gelang es keiner der beiden Teams, sich Feldvorteile zu verschaffen. Während die Dreierkette des FVR tief stand und auf Konter lauerte, versuchte die SG immer wieder mit hohen Bällen in den Strafraum gefährlich zu werden. Die nennenswerten Abschlüsse konnten der FVR verzeichnen, schafften es allerdings nicht den Ball im Tor von Keeper Ihle unterzubringen. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild, jedoch nun mit deutlichem Chancenplus für die Mannen um Kapitän N. Stößer, der den von der Bank startenden Zimmer vertrat. Nachdem Blum, Pregger und Schmidt zuvor beste Chancen ausließen, mussten die mitgereisten FVR-Anhänger schließlich bis zur Nachspielzeit warten, ehe sie jubeln durften. In eben dieser tauchte der zuvor angesprochene Zimmer, der urlaubsbedingt erst zur zweiten Halbzeit eintraf, frei vor Ihle auf und vollendete ins lange Eck zum umjubelten Auswärtssieg. Mit diesem Erfolg bleibt man nun im dritten Spiel ungeschlagen und empfängt kommende Woche erneut einen Tabellenführer im Mönchhofstadion. Der FC Rastatt 04 ist in dieser Saison noch gänzlich ohne Niederlage und möchte diese Serie sicher weiter ausbauen. Anpfiff am Sonntag ist um 14.30 Uhr, das Vorspiel der Reserve-Mannschaften beginnt um 12.30 Uhr.

Die zweite Mannschaft um Coach Olaf Koritnik blieb ebenfalls ungeschlagen, kam gegen die Gastgeber aber nur zu einem 2:2. Dem Ausgleich in letzter Minute ging ein fragwürdiger Elfmeterpfiff voraus. Torschützen zur zwischenzeitlichen 2:0-Führung waren Alem Avdic und Toni Suta.



Stefan Wieland und der FVR mit knappem Auswärtserfolg.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 25. Nov., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 26. Nov., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Neu, Fr., 15. Nov., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band, Leitung Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). Fr., 29. Nov., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft und 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier. „Komm zu uns, zögere nicht!“ (Apg 9,38), Notfallseelsorge: Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes. Gastsprecher: Alexander Kunick, Pfarrer, ev. Markusgemeinde. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Totengedenken

Am Sa., 9. Nov., um 18 Uhr gedenkt der Harmonika-Spielring wieder seinen verstorbenen Mitgliedern. Zu diesem Anlass wird das 1. Orchester des Vereins den Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius musikalisch umrahmen.

Musikverein Bad Rotenfels

Jahreskonzert der Spitzenklasse

Am Sa., 16. Nov., kommt es zu einem Konzert der Spitzenklasse. Der Musikverein Bad Rotenfels präsentiert sein Jahreskonzert in der Jahnalle in Gaggenau. Sascha Eisenhut, welcher seit Beginn des Jahres den Takt angibt, feiert gleichzeitig seine Konzertpremiere mit der Kapelle in dieser Halle. Anlässlich seiner Premiere hat Eisenhut ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So dürfen sich die Besucher auf einen Mix aus klassischen Stücken, bekannten Melodien aus Filmen und Musicals oder aber auch volkstümlichen Klängen freuen. Dass die Musiker auch moderne Titel spielen können, werden sie ebenfalls unter Beweis stellen. Beispielsweise wird die Operette „Banditsreiche“ von Franz von Suppé, ebenso wie das Filmmusical „The Hunchback of Notre Dame“ von Alan Menken zu hören sein. Wer vor der Bühne dann das Tanzbein schwingen möchte, ist bei Glenn Miller's „In the Mood“ genau richtig und herzlichst dazu eingeladen. Karten für das Event gibt es bereits im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau und bei Norbert Enz Lotto-Annahmestelle in Bad Rotenfels sowie bei den Musikern des Vereins. Eine Karte kostet 15 Euro und beinhaltet ein individuelles Freigetränk. Auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Besucher.



Premiere von Sascha Eisenhut in der Jahnalle.

Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Freizeitsport Volleyball

Du spielst gerne Volleyball? Du hast keine Lust, freitagabends vor dem Fernseher zu verbringen? Du willst die Woche hinter dir lassen und aktiv ins Wochenende starten? Dann bist du bei uns richtig! Wir sind eine gemischte Freizeit-Volleyball-Gruppe (Männer & Frauen). Nach einem Aufwärm- und Techniktraining steht für uns der Spaß am Volleyball im Vordergrund. Hin und wieder nehmen wir an Freizeitturnieren teil. Unsere Trainingszeiten: freitags 20 Uhr bis 22 Uhr, Realschulsporthalle Rotenfels. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

HIIT Training und Intervall Training

Freitags von 19 bis 20 Uhr findet in der Realschulsporthalle Rotenfels das Training für Frauen und Männer statt. Das hochintensive Intervalltraining ist effektiv, bringt dich an deine körperlichen Grenzen und lässt überschüssiges Körperfett schmelzen. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Men Power - Männer in Aktion

Immer donnerstags um 19 Uhr bis 20 Uhr findet eine extra Stunde nur für Männer in der Vereinsturnhalle Rotenfels statt. In dieser Stunde steht bei einem funktionalen Ganzkörpertraining Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Da kommt „Mann“ ins Schwitzen. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November

In Freiolsheim findet am So., 17. Nov., im Anschluss an den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. An der Gedenkfeier wirken der Musikverein „Harmonie“, sowie die Freiwillige Feuerwehr (Abt. Freiolsheim) mit, zusammen mit der ehemaligen stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2025 in die Winterpause.

Glühweintreff im Advent

Der SC Mahlberg lädt ganz herzlich ein, zu einem Treffen vor der Mahlberghalle und im Foyer mit Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken und kleinen Speisen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 30. Nov., um 16 Uhr, geht es los. Bei schlechtem Wetter sind wir im Foyer und in der Halle.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

St.-Martins-Umzug

Der Kindergarten lädt zum diesjährigen St. Martinsumzug am Mo., 11. Nov., ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kindergarten. Nach dem Umzug veranstaltet der Elternbeirat einen kleinen Umtrunk. Bitte eigene Tassen mitbringen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

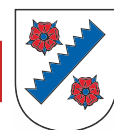
Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Volkstrauertag: Kranzniederlegung am 17. November

In Hörden ist an diesem Sonntag eine stille Kranzniederlegung mit Ortsvorsteherin Barbara Bender vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Am Do., 14. Nov., um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Hörden im Restaurant Essel-Klaus auf der Essel in Hörden statt. Tagesordnung: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Themen 2024/2025. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihr Kommen.

FV Hörden



Loffenau dominierte das Derby

TSV Loffenau – FV Hörden 5:1 (2:0). Deutlich mit 1:5 kam der FVH am Samstag im Derby beim TSV Loffenau unter die Räder und kassierte damit in den letzten 4 Spielen 16 Gegentore. Schon früh geriet die Truppe im Derby auf die Verliererstraße, als die Hausherren nach 70 Sekunden Abstimmungsprobleme in der FVH-Abwehr durch Mahler zum Führungstreffer nutzen konnten. Die junge FVH-Truppe schockiert vom frühen Rückschlag, konnte zunächst die Partie ausgeglichen gestalten, hatte mehr Ballbesitz, war aber in den Offensivaktionen einfach nicht zwingend und ungenau. Torgefahr für TSV-Keeper Pahlke bestand in der 1. Halbzeit keine, dafür waren aber die Hausherren mit ihrem schnellen Spiel torgefährlicher und auch erfolgreicher. Hatte die Dannenmaier/Rothenberger-Elf noch Glück bei einem Lattentreffer der Hausherren nach 24 Minuten, konnten diese aber 2 Minuten später beim 2:0 erneut durch Mahler wieder jubeln. Die Gastgeber waren jetzt bis zum Halbzeitpfiff tonangebend und waren auch nach der Pause das spielbestimmende

Team. Nach dem 3:0 durch Schmidt nach 54 Minuten war das faire, aber dafür spannungsarme Derby entschieden. Der FVH stemmte sich gegen eine höhere Klatsche, hatte nach 58 Minuten die erste Torchance und konnte etwas überraschend nach 65 Minuten durch Terence Mack den Anschlusstreffer erzielen. Diese kurze gute Phase entpuppte sich aber als Strohfeder, denn der schnell und schnörkellos spielende Aufstiegsaspirant nutzte in der Schlussphase Fehler im Spielaufbau der Hördener Truppe noch gnadenlos aus und machte das Endergebnis durch Tore von Schmidt und Rudolf noch deutlicher. Am So., 10. Nov., 14.30 Uhr empfängt der FVH auf der Essel den FC Phönix Durmersheim und sollte mal wieder ans Punkten denken.

Die FVH-Reserve verlor das Vorspiel mit 1:2. Das Tor von Dennis Strößner war am Ende zu wenig. Mit einem Heimsieg über die Phönix-Reserve könnte diese vom Rang 9 verdrängt werden. Spielbeginn: Sonntag, 12.30 Uhr.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die nächsten Damen- und Herrensitzungen am Fr., 31. Jan., sowie Sa., 1. und So., 2. Feb., beginnt am Mi., 13. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 18. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Tel. 07224 3587, oder per Bestellung über die Homepage erhältlich. Die genauen Modalitäten sind auf www.schmalzloch.de zu finden.

111 Jahre Umzug

Das neue Jahr und dann gleich hinterher die Fesebutze im närrischen Schmalzloch eine Selbstverständlichkeit. Das hat aber in der nächsten Kampagne eine Besonderheit: 1914, also vor 111 Jahren, kurz vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs, gab es den ersten (historisch belegbaren) Umzug. Ein Ereignis in der Region, das erst nach den Wirren des Ersten Weltkriegs so richtig Fahrt aufnehmen sollte. Zigtausende strömten ins Flößerdorf, wie Fotos aus den 30-er Jahren des 20. Jahrhunderts belegen. Auch der Zweite Weltkrieg konnte dem närrischen Treiben in dem kleinen Dorf keinen Einhalt gebieten. In den 50-er Jahren rollten Sonderzüge der damaligen Bundesbahn ins Murgtal. Und so ganz nebenbei: Das Schnurren wurde zum Markenzeichen des „Sündigen Dorfes“. Grund genug für die Narrenzunft „Schmalzloch“ Rückschau zu halten: 111 Jahre Umzug – wer weiß noch etwas, was die Zunft – trotz eines großen Archivs – noch nicht weiß? Mit dieser Frage wenden sich die Hördener Narren an die Öffentlichkeit. Alle Hinweise sind willkommen! Fotos, Dokumente,



Nach dem Umzug in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts huldigt die Menge dem Prinz Carnival. Foto: Archiv Narrenzunft Hörden

Zeitungsausschnitte und vor allem aber persönliche Erlebnisse. Wie war das damals, als die Oma oder der Opa (oder ich selbst) Fastnacht gefeiert haben? Wer kennt noch das Café Lang oder das Bierhaus? Was habt ihr erlebt? Und wer hat im Ochsen oder Anker seine Liebste oder seinen Liebsten gefunden? Wir freuen uns auf Alles! Eine Bitte: Nichts der Dokumente wegwerfen. Lieber vorher fragen. Denn nur kleine Stücke ergeben ein schönes Mosaik. Die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden freut sich über alle Antworten und Hinweise. Entweder direkt per E-Mail an info@schmalzloch.de oder im persönlichen Gespräch mit der Geschäftsstelle, Tel. 07224 40805, Bernd und Renate Kappler. Unser Plan ist, alle Hinweise auf unsere Homepage zu stellen. Gerne aber auch anonym. Jeder kann selbst entscheiden. Scheibt das uns. Helft bitte alle mit, die Chronik der Hörden Fastnacht zu vervollständigen!

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Elterninfoabend für bewusste Kinderernährung

Auf dem Weg zur Beki-Kita Zertifizierung durch die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung fand im Kindergarten ein Elterninfoabend statt. Bewusste Kinderernährung (BeKi): Was bedeutet bewusste Kinderernährung und wie funktioniert sie? Dieser Frage gingen die Eltern und die pädagogischen Fachkräfte in Begleitung der Beki-Referentin nach. Anhand der Ernährungspyramide bekamen die Eltern Erkenntnisse darüber, welche Tagesmenge bei vielen Lebensmitteln empfohlen wird. Obst, Gemüse, Brot oder

auch Naturjoghurt sind die wichtigen Lebensmittel, die in eine Vesperdose gehören und nahrhaft sind. Schokoladenaufstriche, Süßigkeiten und verpackte Fertigprodukte sollen zukünftig in den Vesperdosen der Kinder vermieden werden. Durch dieses wertvolle Regelwerk wurde mit den Eltern gemeinsam eine Grundlage geschaffen, damit die bewusste Kinderernährung als Bildungsauftrag in der Einrichtung gelebt werden kann.



Infoabend: Wie können Kinder gesund ernährt werden?

Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

Volkstrauertag:

Kranzniederlegung am 17. November

In Michelbach ist an diesem Sonntag eine stille Kranzniederlegung mit Ortsvorsteher Jan Stenger vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBAACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranzbinden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selbst binden? Dann komm mit einem Strohrömer/Metallring, einer Rebschere (sofern vorhanden) und einem Becher für ein Heißgetränk vorbei. Der OGV besorgt das erforderliche Tannen-

grün und freut sich auf deinen Besuch. Treffpunkt ist am Sa., 30. Nov., um 14 Uhr an der Dreschhalle/Farrenstall in der Siedlungsstraße. Bei Fragen: info@ogv-michelbach.de

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier 2024

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 7. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 30. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Bietigheim setzt dem SVM erste Heimmiederlage zu

SV Michelbach - SV Germania Bietigheim 0:3 (0:2). Die Tafel im MURGTEL-Stadion war gerichtet und mit dem SV Bietigheim ein weiterer Aufstiegsaspirant im Visier des SV Michelbach. Bei besten Platzverhältnissen musste man vor zahlreichen Zuschauern gegen starke Gäste die erste Heimmiederlage in der laufenden Runde einstecken. Mit 0:3 musste man am Ende die Punkte und den Spitzenplatz den Gästen überlassen. Bereits in der 12. Minute nutzten die Gäste einen schnellen und präzisen Angriff zur 0:1-Führung. Im weiteren Verlauf hatte Michelbach ein Übergewicht an Ballbesitz und Spielanteilen, konnte aber in der vorderen Reihe keine echte Torgefahr ausstrahlen. Zum ungünstigsten Zeitpunkt musste man den 0:2 Gegentreffer kurz vor der Halbzeitpause hinnehmen, als man in den eigenen Reihen den Rückwärtsgang nicht fand. Aus Gästesicht zum optimalen Zeitpunkt klingelte es erneut in der 48. Minute zur



SVM um Madalin Livan im Heimspiel weitgehend abgemeldet.
Foto: SVM-Homepage

0:3-Führung. Michelbach gab sich im weiteren Verlauf zwar Mühe, den Anschlusstreffer zu erzielen, scheiterte aber mehrmals am guten Schlussmann Niklas Welker, sodass es letztendlich beim verdienten Auswärtssieg der Gäste blieb.

SV Michelbach II - SV Germania Bietigheim II 6:3 (1:3). Tore für SVM: Maxi Lampe, Fabio Gargano, Ali Kouider, Gündüz Gölge, Leonid Bondar.

Am So., 10. Nov. spielt der SV Michelbach auswärts beim FV Iffezheim. Spielbeginn in Iffezheim ist um 14.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Alle Infos und Bilder vom vergangenen Spiel sind online unter: www.sv-michelbach.de.

Weitere Termine: Fr., 29. Nov., Generalversammlung um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte; So., 22. Dez., Weihnachtsmarkt der Michelbacher Vereine rund um den Lindenplatz; Sa., 11. Jan., Turnier für Menschen mit Handicap; So., 12. Jan., Hallenturnier als Murgtalmeisterschaften.

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 13. Nov., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Hausmülldeponie „Hintere Dollert“ auf Gemarkung Gaggenau-Oberweier - Sachstand und Information -; 3. Einführung eines einseitigen Parkverbots in der Merkurstraße; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

St. Martins-Fest am 8. November

Am 8. November wird mit allen Oberweierer Schul- und Kindergartenkindern und deren Familienangehörigen sowie allen weiteren Besuchern das Fest zu Ehren des Heiligen Martin gefeiert. Nach dem Gottesdienst, gegen 17.30 Uhr, findet bei gutem Wetter ein Laternenumzug durch das Dorf bis zum Festplatz statt. In der Festhalle sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Oberweier für die Bewirtung. Bitte Becher für Heißgetränke mitbringen. Unterstützt wird das St. Martins-Fest von der Freiwilligen Feuerwehr und dem MV Oberweier.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November

In Oberweier findet am So., 17. Nov., um 10.15 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Diese wird von der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier und vom Gesangsverein „Eintracht Oberweier 1878“ musikalisch umrahmt. Ortsvorsteher Michael Barth wird eine Rede halten.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenisches Abendlob

Nach einem anstrengenden Tag tut es gut, zu verweilen, Geborgenheit zu erleben, das wahrzunehmen, was in der Hektik des Tages und der zurückliegenden Woche untergegangen ist. Diese Gelegenheit bietet das Ökumenische Abendlob, in dem wir die persönlichen Anliegen wie auch die tagesaktuellen Geschehnisse am Ende des Tages vor Gott tragen und ihn um seinen begleitenden Segen bitten können. Meditative Texte sowie die dazu passenden Musikstücke, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, geben uns eine ideale Möglichkeit, unsere Gedanken dahingehend mit

Gott zu teilen, unsere Hoffnungen und Wünsche, unsere Taten und das Ungetane vor ihm auszubreiten. Und so können wir erfahren, dass uns der Tag geschenkt wurde von jemand anderem, der uns trägt und hält. Wir laden Sie ein, dieses Ökumenische Abendlob, das in der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal am Sa., 9. Nov., um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier gemeinsam mit den evangelischen Christen stattfindet, mitzuerleben und mitzugestalten.

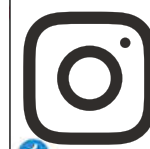
VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten gesucht

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten

Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Defi-Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. November

Bereits im Jahr 2015 wurden nach einer gemeinsamen Spendenaktion des damaligen Seniorenkreises Selbach, dem DRK Ortsverband Ottenau und dem Ortschaftsrat Selbach drei Defibrillatoren für Selbach angeschafft. Sie hängen an drei prägnanten Stellen frei zugänglich im Ort verteilt. Zahlreiche Bürger wurden damals in erster Hilfe und der Defi-Anwendung durch das DRK Ottenau geschult. Defibrillatoren retten täglich in Deutschland Leben!



Foto: Michael Schiel

Auch in Selbach kann jeder von Euch unsere Tag und Nacht verfügbaren und frei zugänglichen „Lebensretter“, frei nutzen und damit im Notfall Leben retten. Man kann nichts falsch machen, außer sich nicht zu trauen, die Geräte zu benutzen. Das Ottenauer DRK und der Selbacher Ortschaftsrat haben beschlossen, unsere Mitbürger nochmals nach acht Jahren Defis in Selbach für die wirklich einfache Anwendung zu sensibilisieren. An einem gemeinsamen Informationsabend haben nicht nur Selbacher die Gelegenheit, sich in lockerer Runde mit dem Umgang mit unseren kleinen „Lebensrettern“ zu beschäftigen. Die Veranstalter bieten kostenlos Informationen rund um den Defibrillator und dessen richtige Anwendung an. Praktische Übungen sind möglich. Hier bekommen Sie all ihre Fragen zum Thema beantwortet und haben die Chance, die lebensrettenden technischen Geräte kennen und bedienen zu lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie einfach am **Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr in die Siegfried-Hammer-Halle** nach Selbach.

Ihr
DRK-Ortsverband Ottenau und Ortschaftsrat Selbach

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November

In Selbach findet am So., 17. Nov., im Anschluss an den Gottesdienst in der katholischen Kirche „St. Nikolaus“ eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal kurz nach 10 Uhr statt. Diese wird vom Männergesangsverein „Liederkrantz“ und vom Musikverein Selbach umrahmt. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Schiel. Bei schlechtem Wetter findet die Gedenkfeier in der Kirche statt.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Am Donnerstag, 7. November von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Alpenländische Abendmusik - Benefizkonzert

Unter der Mitwirkung von Cantus Amici Ottenau, dem MGV Liederkrantz Selbach und der Murgtäl Saitenmusik findet am So., 10. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus Selbach ein Benefizkonzert zu Gunsten hörgeschädigter Kinder in Indien statt. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

Unterwegs im Dorf - Lebendiger Advent in Selbach

Zusammenkommen vor den Häusern, genau gesagt vor einem gestalteten Adventsfenster, gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, sich freuen an den Begegnungen, das ist der lebendige Advent. Jeden Abend um 17 Uhr soll es wieder möglich sein. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind, ein Fenster zu schmücken und den Impuls zu gestalten. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen, Vereine, Freunde ..., je mehr Menschen mitmachen, je schöner, lichtvoller und bunter wird der Weg durch den Advent im Dorf. Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Selbach und die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, wenn sich viele beteiligen. Eine Liste zum Eintragen liegt auch in diesem Jahr wieder vom 30. Okt. bis 13. Nov. in der Bäckerei Weber, Badener Str. aus, Fragen, gerne an Cornelia Becker, Tel. 07225 71795 und Ellen Fischer, Tel. 07225 982213.

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung erfolgreich

Am 2. November absolvierte die Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ Selbach erfolgreich die Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen. Sie fand im Vereinsheim in Selbach statt. Der erste Vorstand Thomas Riedel durfte an diesem Abend eine Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Zunächst verlasen die einzelnen Vorstandsmitglieder ihren Rückblick der letzten zwei Jahre. Zum Haupttagespunkt gehörte die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Als Wahlleiter fungierte das Mitglied und Ortsvorsteher Michael Schiel. Dieser richtet einige Worte an die Mitglieder und bat um Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Bestätigt wurde die alte/neue komplette Verwaltung. 1. Vorstand Thomas Riedel; 2. Vorstand Martina Schwan; Schriftführer Irmtraud Fritz; Kassier Michael Dürr. Die drei Beisitzer sind auch wieder am Start, dies wären Rainer Merkel; Dominik Merkel und Christian Linke. Als Kassenprüfer wurden Roland Linke und Alexander Hatz wiedergewählt. Zum Abschluss der Versammlung wurden die Ehrungen vorgenommen. Im Auftrag des Deutschen Harmonika-verbands war Manfred Kappler anwesend, der in Vertretung des Verbandes die zwei Schüler des Vereins ehren durfte: Sara Rizzi mit einer Urkunde mit Belobigung und Valentino Rizzi Urkunde und Nadel in Silber. Des Weiteren wurden auch Mitglieder des Vereins geehrt. Für 25 Jahre Weber Albrecht, siehe Bild, 40 Jahre Wolfgang Schmitt und für 50 Jahre Erich Hornung und Uwe Fritz. Zum Ehrenmitglied wurde Albrecht Weber ernannt. Auch Manfred Kappler wurde wegen seines unermüdlichen Engagements für die Akkordeonmusik zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Auch zu erwähnen wäre das Spielen des Orchesters am Anfang, nach der Totenehrung und zum Schluss der Versammlung. Gesucht sind Spieler für unser Orchester und Verwaltungsmitglieder zur Verstärkung. Ansprechpartner ist Thomas Riedel, E-Mail: thomas-riedel65@outlook.de, Tel. 07225 75428 oder Martina Schwan und alle Verwaltungsmitglieder und Thomas Kumm für das Orchester.



Ehrung der Jugend durch den Deutschen Harmonika Verband Mittelbaden: T. Riedel, V. Rizzi, S. Rizzi, M. Kappler (v.l.n.r.) Foto: HVS

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Adventskaffee

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 7. Dez., um 15 Uhr zum Adventskaffee in sein Clubhaus am Staufenberger Weg ein. Wir erwarten zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Wir sind nicht zu klein, um Ersthelfer zu sein!

Am Dienstagvormittag besuchte uns Birgit Sturm von der Björn-Steiger-Stiftung mit ihrer Ersthelferschulung für Kinder. „Ritter Björn“ sensibilisierte unsere Vorschulkinder für den Notfall. Die Kinder erfuhren kindgerecht und auf spannende Weise von der Handpuppe „Ritter Björn“, wie sie anderen helfen können und sich selbst in gefährlichen Situationen verhalten sollen. „Ritter Björn“ war die ganze Zeit mit dabei und erzählte von seinen eigenen Rettungsaktionen. Dabei machte er auf ernste Situationen aufmerksam. Im Dialog lernten die Kinder spielerisch, Notfälle selbstbewusst zu meistern und machten dabei auch praktische Übungen. Hierzu gehörte auch die „Klärung“, was eigentlich ein Notfall ist? Wie erkenne ich einen Notfall? Natürlich gehörte zum Thema Erste Hilfe auch die stabile Seitenlage und das Üben von Wundverbänden.



Kindgerechte Ersthelferschulung mit der Handpuppe „Ritter Björn“. Foto: Kiga St. Nikolaus

Eberstein-Grundschule Selbach

St. Martinsfeier in Selbach

Die Ebersteingrundschule und der katholische Kindergarten St. Nikolaus Selbach feiern wieder gemeinsam das Martinsfest. Begonnen wird am Mo., 11. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus mit einem Gottesdienst, der von den Kindergarten- und Schulkindern mitgestaltet wird. Im Anschluss führt der Laternenumzug durch die Brunnenstraße und die Erlengasse zum Schulhof, wo am Martinsfeuer der Musikverein Selbach zum gemeinsamen Singen wartet. Danach sorgen die Elternbeiräte von Kindergarten und Grundschule in gewohnter Weise für die Bewirtung mit Heiß- und Kaltgetränken, Würstchen und Brezeln. Bitte eigene Tassen / Becher mitbringen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vorabendmesse zum Volkstrauertag am 16. November

In Sulzbach findet am Sa., 16. Nov., um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse zum Volkstrauertag statt. Die Ansprache hält Ortsvorsteherin Josepha Hofmann. Im Anschluss an die Abendmesse ist eine stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am Fr., 22. Nov. findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge können bis Fr., 15. Nov. beim 1. Vorstand Andreas Merkel schriftlich per E-Mail unter foerderverein@mvsulzbach.de oder persönlich eingereicht werden. Die Tagesordnung ist unter www.mvsulzbach.de/foerderverein zu finden.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Rückblick „Sauerkraut im Glas“ und Traktortäv

Das Kursangebot „Sauerkraut im Glas“ wurde sehr gut nachgefragt. Insgesamt nahmen 10 Teilnehmer am Kurs teil und lernten, wie man Sauerkraut ganz schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann. Der Kurs wurde von Ulrike Seitz geführt und wird bestimmt im kommenden Jahr auch wieder im Angebot sein. Ebenfalls wieder gut angenommen wurde das Angebot der TÜV Untersuchung für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anhänger vor Ort auf dem Parkplatz der Grundschule in Sulzbach. Im kommenden Jahr versuchen wir, diesen Termin wieder auf einen Freitagmittag zu legen.



Das Kursangebot „Fermentieren von Sauerkraut“ wurde sehr gut angenommen.
Foto: V. Klumpp

Schnittkurs für Obstbäume

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 9. Nov., zu seinem Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Dorfstr. 15 bei Familie Sommer. Herr Maier-Born vom OGV Bad Rotenfels wird uns auch in diesem Jahr durch den Schnittkurs führen und steht nach dem Kurs gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind an diesem Nachmittag eingeladen.

Herbsttreff für Jung und Alt

Am So., 10. Nov., findet das Herbsttreffen für Jung und Alt statt. Von 14 bis 18 Uhr können alle Interessierten im Sulzbacher Vereinsheim einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Neben verschiedenen Bastelmöglichkeiten oder dem Angebot schöner Brettspiele ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Turnverein Sulzbach



St. Martins Umzug in Sulzbach

Am Mo., 11. Nov. findet in Sulzbach ein Umzug zu Ehren des Heiligen St. Martin statt. Der Umzug startet um 16.30 Uhr auf dem Vorplatz der Turnhalle. Angeführt vom Heiligen St. Martin und seinem Pferd, führt der Umzug durch die Straßen Sulzbachs. Unterwegs gibt es das traditionelle Schauspiel zwischen dem Reiter und dem Bettler, ehe der Umzug wieder an der Turnhalle endet. Auf dem Vorplatz der Turnhalle ist für das leibliche Wohl mit Kaltgetränken, Glühwein und Kinderpunsch sowie (Kinder) bratwurst, Merguez, Stockbrot und Muffins gesorgt. Das diesjährige Martinsfest wird vom TV Sulzbach ausgerichtet und steht unter der Schirmherrschaft des Ortschaftsrates Sulzbach. Bereits am So., 10. Nov., findet um 16.30 Uhr in der Turnhalle Sulzbach eine Liederprobe für die Feierlichkeiten statt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 9. Nov., wird die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 9 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und das Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.

Mit Handy-Recycling
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus
Sammelstation